Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 2

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 2 Februar 1992 Laufende Nr. 696

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 155.–	2/6 Seite	Fr. 425.–
1/6 Seite	Fr. 205.–	3/8 Seite	Fr. 475.–
1/4 Seite	Fr. 320.–	1/2 Seite	Fr. 640.–
		1/1 Seite	Fr. 1225.–

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende **am letzten Tag des Vormonats**

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):
zweimalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-01 Primarlehrer mit Zweitausbildung als Schreiner (30, verheiratet) sucht auf August 1992 Stelle im **Kanton Bern** als **Werklehrer** oder Schreiner (Werkunterricht, Arbeit in Werkstätte).

A-02 Dipl. Kunsttherapeut (Deutscher, 28) sucht so bald wie möglich im **Raum Zürich** Tätigkeitsfeld als **Kunsttherapeut/Pädagoge.** Biete neben den traditionellen Praktiken Zeichnen, Malerei, Plastik auch Fähigkeiten als Betreuer in den Bereichen Körperarbeit oder als Mitarbeiter für eine Aufgabe an der Basis.

A-03 Ich, 25jährig, suche per sofort im Raum **Zürich** Stelle als **Gymnastiklehrer, Bewegungs/Rhythmiktherapeut** in Behindertenwohnheim. Habe eine 3jährige Ausbildung an der Gymnastik-Diplomschule Basel abgeschlossen.

A-04 Dipl. Schreinermeister (31) mit 4jähriger Erfahrung in Eingliederungswerkstatt sucht neuen Wirkungskreis als **Werklehrer** (evtl. kombiniert mit Hausmeisterstelle). Raum **Zürich/Ostschweiz** bevorzugt. Eintritt ab Ostern oder nach Vereinbarung.

A-05 **Ausdruckstherapeutin** mit kreativen Medien, wie Farbe, Musik, Sprache, Bewegung usw., arbeitend, sucht neuen Wirkungskreis in Schulung oder Therapie, evtl. in Verbindung mit Betreuung. Eintritt August 1992.

A-06 Handweberin mit mehrjähriger Erfahrung in der **Aktivierungstherapie** sucht eine neue Aufgabe in Pflegeheim oder anderem Heim. Arbeitszeit zirka 50 %. Eintritt auf Frühjahr oder nach Vereinbarung.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-01 Mich dünkt's schwierig, in wenigen Worten auszudrücken, was ich bin und was ich suche. Denn all das, was mir wichtig scheint, ist lebendig und farbig und lässt sich schwerlich knapp und elegant formulieren. Dennoch versuch ich's: Ich bin zuallererst Urnerin (40), in zweiter Linie Ehefrau und an dritter Stelle eine engagierte und erfahrene **Hauswirtschafts-** und **Handarbeitslehrerin.** Ich suche eine **Führungsaufgabe** im hauswirtschaftlichen oder handarbeitlichen Bereich ab Sommer 1992 im **Raum Zürich.**

B-02 Sozialpädagoge (43) mit mehrjähriger Erfahrung bei erziehungsschwierigen Kindern, geistigbehinderten Erwachsenen (Werkstattleiter)

und Behinderten und Betagten (Leiter Tagesstätte) sucht **Kaderstelle als Bereichsleiter,** Stellvertretung der Institutionsleitung oder gleichartiges Engagement. Raum **Zürich, Winterthur, Baden;** Stellenantritt per sofort möglich.

B-03 Dipl. Ing. Agr. ETH (27) sucht ab Februar 1992 **Heimleiter-Stellvertreter/Verwalterstelle** in Alters- oder Jugendheim, evtl. mit Landwirtschaft. Erfahrung in Verwaltung, Landwirtschaft, Metall- und Holzverarbeitung. **Region Zürich** (Unterland), **TG, SH.**

B-04 **Dipl. Sozialpädagoge** mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung und Förderung von Kindern und Erwachsenen sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis. Evtl. HL-Stellvertretung, kombiniert mit Betreuungsaufgaben. Erfahrung mit Geistigbehinderten und Schwerstbehinderten. **Raum ZH, AG, ZG, SH, TG, SG.**

B-05 Ich suche neue **Herausforderung,** kombiniert aus Heimerziehung und kaufm. Bereich, was meine Grundausbildungen sind. 40jährig, männlich, verheiratet, 2 Kinder, im **Raum Ostschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-06 Ich (27) mit Büroabschluss und mehreren Jahren Berufserfahrung suche für sofort neuen **Wirkungskreis** in einem Heim. Mein Wunsch wäre, zuerst auf dem Büro zu arbeiten und später in den Pflegeberuf zu wechseln. **Region Thun und Umgebung.**

B-07 Einsatzfreudige Allrounderin (36), gelernte **Köchin** mit mehrjähriger Heimerfahrung, Ausbildung als SV-Assistentin und Handelsschule, sucht neue, verantwortungsvolle und vielseitige **Herausforderung** in einem Heimbetrieb im **Raum Zürich.** Eintritt kurzfristig oder nach Vereinbarung.

B-08 **Allrounderin** (47), gelernte Köchin mit Handelsschule, mit VSA-Einführungskurs und Heimleiter-Grundkurs, sucht auf Anfang 1992 selbständige verantwortungsvolle Aufgabe in kleinerem Altersheim, evtl. als Heimleiterin oder Stellvertreterin. **Raum Zürich,** linkes Seeufer.

B-09 Heimleiterin, VSA/Krankenpflegerin/Hausbeamtin (65), ist bereit, **Ferienablösungen** zu machen.

B-10 Dipl. Familienhelferin (36) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht Stelle als **Haushälterin** in kleinem oder mittelgrossem Heim. Eintritt ab April 1992 oder nach Vereinbarung. **Raum Solothurn/Bern/Aargau/Baselland.**

B-11 Anästhesie-Pfleger (55) und Operations-Schwester (50) suchen Stelle nach Vereinbarung als **Heimleiter-Paar** in Alters- oder Pflegeheim. **Kanton Bern** bevorzugt, evtl. Jura.

B-12 Dipl. Haushaltleiterin (50) mit Ausweis als Rotkreuz-Pflegehelferin sucht **Teilzeitstelle** max. 50 % in der Stadt **St. Gallen** oder näherer Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

B-13 Suche neuen Wirkungskreis in Alters-Pflegeheim als **Heimleiter-Stellvertreter** (Administration). Ich bin 29 Jahre alt und arbeite zurzeit als Aufseher in einem Bezirks-Gefängnis. Besuchte Jahres-Handelsschule mit Abschluss. Gewünschte Tätigkeit im **Raum ZH/SG.**

B-14 **Allrounderin** (41), Haushaltlehrmeisterin in mehrjähriger Führungstätigkeit, sucht selbständige Arbeit in Alters-Pflegeheim, Eingliederungsstätte oder dergleichen. Ich würde gerne die Lingerie übernehmen. **Zürich,** linkes oder rechtes Seeufer bevorzugt. Eintritt ab Mai 1992 oder nach Vereinbarung.

B-15 Büroangestellte, Haushaltleiterin (50), sucht interessanten Wirkungskreis im Heim als **Allrounderin.** Habe Erfahrung im Büro, Kochen, Haushalt usw. Gegend **Innerschweiz, Aargau, Bern.**

B-16 Dipl. Psychiatriepfleger (47) sucht auf Juni 1992 Stelle als **Heimleiter** in Alters- oder Pflegeheim mittlerer Grösse im **Raum Zürich.** Erfahrung als Heimleiter vorhanden.

B-17 Suche neuen Wirkungskreis als **Heimleiter/Betriebsleiter/Abteilungsleiter** oder in der **Fürsorge** (Beratungsstelle). Bin 38, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung techn. Beruf, dipl. Sozialpädagoge, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, Erfahrung in Aufbau und Projektarbeit im Heimwesen. Grossraum **Bern–Thun–Langnau–Burgdorf.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-01 Ich, 23jähriger Mann mit einem Jahr Heimerfahrung, suche auf März 1992 **Stelle** als **Miterzieher** in Schulheim oder Jugendheim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Kanton **Aargau** (mit öffentl. Verkehrsmittel erreichbar ab Aarau) oder **Städte Zürich** und **Basel.**

C-03 **Erzieher** (32) in Ausbildung (Abschluss Februar 1992 am Kindergarten- und Hortseminar Riesbach ZH) sucht Stelle auf Anfang März 1992 in Internat, Kindererholungsheim oder Hort. Neben den betreuerischen Aufgaben würden mich sportlich-animatorische Aktivitäten sowie Werken und Atelierarbeiten interessieren. Folgende Kantone kommen in Frage: **GR, VS, SG, AR, AI.**

C-04 Ausgebildete Hortleiterin (30/2. Bildungsweg) mit wenig Berufserfahrung in diesem Bereich sucht auf März 1992 Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim. **Region BE/GR.**

C-06 Welche Gemeinde oder Institution (Heim, Arztpraxis usw.) möchte die Fähigkeiten und das langjährig erworbene Fachwissen einer 41jährigen **Vorschul-Heilpädagogin/KGN** und kaufm. Angestellten einsetzen, erweitern und pflegen? Arbeitsgebiet: Heilpädag. Früh-, Einzel- oder Kleingruppenförderung mit Beratung von Eltern usw. **Teilpensum** bis 50 %, **BS/BL, AG, SO** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

C-07 27jährige Frau in praxisbegleitender Ausbildung als **Sozialpädagogin** sucht auf Frühjahr 80 %ige Stelle im **Raum Bern** in WG, Grossfamilie oder in Heim. Ich interessiere mich für Kinder, Jugendliche oder Leichtbehinderte.

C-08 **Kinderpflegerin** (25) mit Abschluss sucht neue Arbeitsstelle in Kindergarten, Hort, Heim oder Spital als Kleinkinderzieherin oder Pflegerin im **Raum Rheintal/St. Gallen** auf Anfang April 1992 oder nach Vereinbarung.

C-09 Dipl. **Sozialpädagogin** (43), Erfahrung mit verhaltensauffälligen Lehrlingen/Gruppenleitererfahrung; sucht neues Tätigkeitsfeld (80–100 %) ab April 1992. **Raum Zug, Luzern, Zürich.**

C-10 Lehrerin (38) mit langjähriger Erfahrung als **Erzieherin** sucht Stelle in Kinderheim für Körperlich- oder Geistigbehinderte. **Westschweiz** bevorzugt.

C-11 Erfahrene **Kleinkinderzieherin/Betreuerin** mittleren Alters sucht 80-%-Stelle im Betreuungsbereich, auch Behinderte und Erwachsene. **Raum Zürich und Umgebung.**

C-12 Ich bin 28, gelernter Schreiner, befinde mich im 2. sozialpädagogischen **Ausbildungsjahr** (VPG) und möchte nach dreijähriger Heimpraxis mein Arbeitsgebiet wechseln, um meine Ausbildung im **Wohnbereich** zu erweitern. Ich habe Erfahrung mit Jugendlichen und mit geistigbehinderten und verhaltensauffälligen Menschen. Stellenantritt nach Vereinbarung. **Raum Zürich/Ostschweiz.**

C-13 36jähriger Mann möchte sich verändern. Suche **Einstieg** in soziale oder pflegerische Tätigkeit. Bin an berufsbegleitender Ausbildung interessiert, habe handwerkliches Geschick. **Region Zürich und Umgebung.**

C-14 **Sozialpädagogin** in Ausbildung (30) sucht per sofort geeignete Stelle in Kinder- oder Jugendheim, therapeutischer WG oder heilpädagogischer Grossfamilie. Raum **Solothurn/Bern.** 80-%-Pensum bevorzugt.

C-15 **Lehrerin mit Kunstausbildung,** zurzeit in Ausbildung in Kunst- und Ausdruckstherapie, sucht ab Sommer 1992 50 %ige Stelle in Schule, auf Gruppe oder im kreativen Bereich. Vorzugsweise mit **Blinden oder Sehbehinderten. Raum Zürich/Zürcher Oberland.**

C-16 Ich (32) befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne wechseln und meine **Tätigkeit** im Werkstattbereich weiterführen. Ich habe Erfahrung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, behinderten und verhaltensauffälligen. **Raum Ostschweiz** oder **Zentralschweiz.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-17 Ich, 21jährig, suche auf zirka April 1992 neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin** in Jugend-, Behinderten- oder Drogenheim. Habe kaufmännische Ausbildung sowie Erfahrung mit Behinderten. Möchte später Ausbildung als Sozialpädagogin absolvieren. **Kanton Soloturn** und angrenzende Kantone bevorzugt.

C-18 **Miterzieherin** (32) mit psychologischer Weiterbildung (AAI) sucht auf Mai 1992 Anstellung bei schwererziehbaren, verhaltensauffälligen oder behinderten Kindern (evtl. Teilzeit). **Stadt oder Kanton Zürich.**

C-19 Ausgebildete ausländische Frau (36) mit Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz (B-Visum), mit 10jähriger Erfahrung sucht Vollzeitstelle als **Erzieherin** auf April in Kinder- oder Jugendheim. **Stadt oder Kanton Zürich.**

C-20 **Sozialpädagogin,** an geschützter Werkstätte tätig, 40jährig, mit mehrjähriger Erfahrung mit geistig und körperlich behinderten Erwachsenen sucht nach Vereinbarung neue Herausforderung. **Raum Zürich, Zürcher Oberland, Luzern** und Umgebung.

C-21 Ich, junge Frau (21), mit einjähriger Erfahrung auf sozialpädagogischer Kindergruppe, suche eine Stelle als **Miterzieherin** in Wohngruppe für verhaltensauffällige oder geistigbehinderte Kinder oder Erwachsene. Eintritt per sofort. Gegend unwichtig.

C-22 **Pädagoge** mit abgeschlossenem Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft/Psychologie, Österreicher, 30 Jahre alt, mit langjähriger Berufserfahrung in heilpädagogischen/sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern und im Bereich der ambulanten Suchtberatung sucht neues Aufgabengebiet im Raum **Ostschweiz/Zürich.** Bin derzeit in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis und für die Zukunft offen.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-01 Hochbauzeichner (23) sucht per anfangs April 1992 **Praktikumsstelle** für zirka 1 Jahr in einem Heim für geistigbehinderte oder verhaltensauffällige Kinder und/oder Jugendliche.

D-03 Ich, 28jährige, verheiratete Frau mit Bürolehre und Kosmetikausbildung, suche auf März eine **Praktikantenstelle.** Mein Wunsch wäre es, in einem Alters- oder Behindertenheim zu arbeiten. Den Umgang mit Menschen, vor allem Betagten, kenne ich aus meinem jetzigen Beruf und möchte mich im Sozialwesen weiterbilden. **Region Zürich.**

D-04 Zwei deutsche Sozialpädagogik-Studentinnen (27 J.) suchen auf September 1992 eine **Praktikumsstelle** im sozialpädagogischen Bereich für 1 bzw. ½ Jahr. **Region Zürich** bevorzugt. Wohnmöglichkeit erwünscht.

D-05 Kaufm. Angestellte (22) mit Erfahrung in Freizeitarbeit für Kinder und Jugendliche sucht zwecks Zweitausbildung **Praktikumsstelle** für 3–6 Monate in Wohngruppe, Kinder- oder Jugendheim. Eintritt Frühjahr 1992, Gegend unwichtig.

D-06 Ich, 23jährig, männlich, suche auf Ende April eine **Stelle** in einem Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim. Da ich anschliessend das Werkseminar zu besuchen beabsichtige, sollte meine Aufgabe handwerklicher und betreuerischer Art sein. Ich bin gelernter Zimmermann. **Raum SO, AG, BL.**

D-07 Ich (25), Maschinenmechaniker, suche auf Frühjahr **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte oder leicht geistigbehinderte Kinder und Jugendliche. **Raum Nordostschweiz.**

D-08 18jähriger Mann, 3 Monate als Hilfspfleger in Krankenheim tätig, sucht Stelle als **Praktikant** für ein Jahr in einem Heim für Behinderte. **Region Toggenburg bis St. Gallen.** Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

D-09 Ich, 28jähriger Mann mit Lehre als Möbelschreiner, suche Möglichkeit für Praktikum vom 1. April bis 31. September in Schulheim für geistigbehinderte oder verhaltensauffällige Jugendliche. **Raum Zürich, St. Gallen, Schwyz, Zug.**

D-10 21jährige Maturandin sucht **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim oder einem Jugendheim (Normalbegabte bevorzugt), Gegend unwichtig, Eintritt März 1992.

D-11 Ich, 24jähriger Mann, suche Möglichkeit für **Praktikum** (zirka 6 Monate) in einem Heim für körperlich Behinderte. Am liebsten Heim mit Metallwerkstatt (Schlosserei) zwecks Abklärung, ob Ausbildung im Werkstattbereich für Behinderte in Frage käme. Ausländer-Aufenthaltsgenehmigung müsste besorgt werden. Eintritt ab 1. August 1992, **Gegend Zürich.**

D-12 Mittelschüler KME (26), gelernter Handwerker und Zeichner, sucht neuen Wirkungsbereich als **Praktikant** in einem Schul- oder Wohnheim für verhaltensauffällige Kinder. Hort- und Heimpraktika bereits absolviert. Bin an einer berufsbegleitenden Ausbildung interessiert. Eintritt baldmöglichst. **Raum Zürich, Schaffhausen, Thurgau.**

D-13 Ich, 23jähriger, suche nach absolviertem 8monatigem Praktikum in einem Wocheninternat eine neue **Praktikumsstelle** für mindestens 6 Monate (evtl. länger) in einer **kinderfreundlichen** Institution. Gegend unwichtig. Eintritt ab Mai 1992.

D-14 Ich, männlich (20), suche **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Kinderheim. **Raum GR, VS und TI** bevorzugt, Antritt ab sofort möglich.

D-15 Ich (35, w.) suche per sofort oder nach Vereinbarung 1992 einen neuen Wirkungskreis als **Hilfserzieherin** in Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche, wo ich die Möglichkeit habe, im 1992 oder 1993 die Sozialpädagogik zu machen.

D-16 Ich, 34jährig, ehemals Drogenabhängiger mit abgeschlossener Berufslehre (Bereiter FN) und besten Referenzen, suche nach ½jährigem Praktikum in der anthroposophischen Heilpädagogik **einen Platz in der Drogenarbeit** (Contact, Drop-in, evtl. Therapie-WG oder Gassenarbeit usw.). **Raum Berner Mittel-** oder **Oberland** bevorzugt.

D-17 22jähriger Maturand sucht **Praktikumsstelle** in Heim für verhaltensauffällige oder geistigbehinderte Kinder/Jugendliche. Eintritt ab sofort möglich. **Raum Zürich/Winterthur.**

D-18 20jähriger Maturand sucht auf Mitte Juni 1992 **Praktikumsstelle** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche in der Region **Grenchen oder Kanton Solothurn** zwecks Abklärung, ob ein Pädagogikstudium in Frage käme. Einsatz zirka 9 Monate.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-01 47jährige Köchin mit 16jähriger Berufserfahrung in Heimen, Kantinen, Cafés und in Privathaushalten sucht per sofort oder nach Vereinbarung **Allein-Koch-Stelle.**

E-02 Suche neuen Aufgabenbereich als gelernte **Köchin** (32) in Kinder- oder Altersheim in der Region **Basel und BL.** Eintritt nach Vereinbarung.

E-03 **Küchenchef** (46) mit langjähriger Spitalerfahrung und Diätlehre sucht neue Herausforderung in Klinik oder Heim. Eintritt nach Vereinbarung.

E-04 Erfahrene **Köchin** gesetzteren Alters mit Diätkenntnissen sucht Stelle in einem Heim oder einer Kantine. **Raum Baden, Zürich, Ostschweiz.**

E-05 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst** als Hauswart oder Hilfsgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzuge Gegend **Ostschweiz inkl. Zürich.** Stellenantritt ab sofort möglich.

E-06 Küchenmeister (31, Deutscher), diätetisch geschult, sucht einen **neuen Wirkungskreis** in der Gemeinschaftsverpflegung. Eintritt ab 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung. **Raum Basel und Umgebung.** Grenzgängerbewilligung muss beschafft werden.

F Pflegeberufe.

F-01 Einsatzfreudiger Deutscher (31) mit Arbeitsbewilligung sucht Stelle in einem Krankenheim, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger. Raum Zürich.** Eintritt ab sofort.

F-02 Erfahrene Krankenschwester (32) mit Sekretariatsfachkurs sucht **Teilzeitbeschäftigung** (50 %) im administrativen oder pflegerischen Bereich in Alters- oder Pflegeheim. Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung. **Kanton Aargau.**

Diverses

Dipl. Supervisor i. A.

bietet

systemische Einzel-, Team- und Gruppensupervision sowie Konsultation und Organisationsberatung an.

- heilpädagogische Grundausbildung
- mehrjährige, praktische Heimerfahrung
- Supervision
- Familienberatung und Kenntnisse in Familientherapie

Tel. 036 51 38 15.

1.24

Spitex, Schulung, Aufbauarbeit

Heimleiter

ist an freier Mitarbeit (zirka 20 Prozent) in Projekten wie Spitex, Schulung, Aufbauarbeit, Reorganisationen in der Ostschweiz interessiert.

Kontaktaufnahme unter Chiffre 1/2 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

2.1

Supervisor

mit langer Erfahrung im Heimbereich und Suchtbereich kann für 1992 noch einige

Teamsupervisionen, Fallbesprechungen und Projektberatungen

annehmen.

Tel. 01 451 16 87

12.1

Heimleiter/ Heimleiter-Ehepaar

mit 9jähriger Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis in einem Alters- oder Pflegeheim.

Er: Krankenpfleger/Heimleiter.

Sie: kaufm. Büroangestellte, Haushaltleiterinnenschule absolviert.

Wir wünschen gute Zusammenarbeit und liebevolle Pflege an den Betagten. Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre 2/2 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

2.3

Stellengesuche

Den Offerten keine Originalzeugnisse beilegen!

Suche neue Herausforderung als

stv. Heimleiterin oder Heimleiterin

mit Möglichkeiten zur VSA-Ausbildung.

Steckbrief:

weiblich 40jährig, KV, Personalassistentin ZGP, seit 2 Jahren in Sozialarbeit tätig, institutionserfahren, teamfähig, Erfahrung in Hauswirtschaft.

Gerne erwarte ich Ihre Kontaktnahme unter Chiffre 3/2 an die

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

2.2

Als erfahrene und versierte

Heimleiterin

übernehme ich **Stellvertretungen** bei Urlauben, Krankheit usw. in den Bereichen Leitung und/oder Hauswirtschaft. Vorzugsweise in kleinen und mittleren Institutionen.

Julie Dober, Glaserbergstr. 10, 4056 Basel, Tel. 061 322 59 89.

2.70

Offene Stellen

Wir suchen per sofort bzw. April 1992

2 Kleinkinderzieherinnen / Sozialpädagoginnen

in unsere Wochenheimgruppen / Notfallgruppe (80-%-Stellen) sowie

1 Ablöse

für's Wochenende in unsere Notfallgruppe.

Die Arbeit im Heim mit Kindern (0–7 Jahre) ist intensiv und verlangt viel, deshalb bieten wir Ihnen neuzeitliche Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Kinderheim Titlisblick, Herrn M. Senti, Wesemlinring 7, 6006 Luzern.

1.9

Auf das kommende Frühjahr hin würden wir gerne eine fünfte Gruppe eröffnen. Wir suchen deshalb per 27. April 1992 (evtl. früher) eine engagierte Erzieherpersönlichkeit mit Diplom in

Sozialpädagogik / Heimerziehung

Jede unserer bestehenden vier Gruppen umfasst acht Kinder im Schulalter und wird von zwei diplomierten Sozialpädagogen/Innen und einem/r Vorpraktikanten/In geleitet.

Über unsere Vorstellungen und Ihre Erwartungen geben Ihnen Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Tel. 057 33 14 72 gerne Auskunft.

Schulheim St. Benedikt, 5626 Hermetschwil bei Bremgarten.

1.14

SEMINAR UNTERSTRASS
Evangelisches Lehrerseminar
Rötelstrasse 40
8057 Zürich

Auf den **Herbst 1992** suchen wir eine vielseitige Persönlichkeit, die an unserer Schule den Aufgabenbereich der

Hausleitung

übernimmt.

Diese umfasst neben der Leitung des Hausdienstes auch die Hauswartaufgaben, die Verwaltung der Liegenschaft und insbesondere die Betreuung und Begleitung einer in unserem Internat wohnenden Gruppe von Jugendlichen.

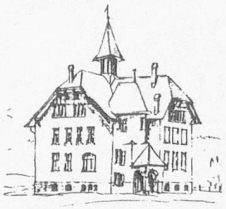
Wir erwarten folgende Voraussetzungen:

- eine christliche Grundhaltung und die Bereitschaft, ein evangelisches Werk mitzutragen
- Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- gute Kommunikations- und Leitungsfähigkeiten
- Wachheit und Interesse an pädagogischen Fragen
- gute organisatorische Fähigkeiten und administrative Kenntnisse
- handwerkliches Flair und die Bereitschaft, auch selbst zuzupacken
- Bereitschaft, die geräumige 4 1/2 Zi.-Wohnung in unserem Internat zu beziehen
- Idealalter: 35 - 40 Jahre

Da wir vorzugsweise an ein Ehepaar bzw. an eine Familie denken, bieten wir neben einem spannenden Tätigkeitsfeld in guter Atmosphäre und der Einsitznahme in der Schulleitung die Möglichkeit zum Job-Sharing.

Die Anstellung erfolgt nach kantonalen Richtlinien (Besoldung 80 %). Ausführlichere Informationen fordern Sie über unser Sekretariat (01 / 363 06 11) an. Anmeldeschluss ist der 7. März 1992.

2.25



Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung **engagierte(n)** und **qualifizierte(n)**

Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

für die Betreuung einer Gruppe von 12 Kindern im Primarschulalter.

Ebenso wird demnächst eine Stelle für eine

Praktikantin

(mit Möglichkeit einer berufsbegleitenden Erzieherausbildung) frei.

Die wöchentliche Arbeit dauert von Montag bis Freitagmittag, ausgenommen die Schulferien.

Wir suchen Menschen, die **persönlich wachsen** und im **engagierten Tun** mit uns unser pädagogisches Werk mitgestalten möchten.

Auskünfte erteilt Urs Kägi-Romano,
Demokratisch-kreative Schule, 5047 Walde,
Tel. 064 83 10 83

12.11

MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ

sucht verantwortungsbewusste und «hitzebeständige»

Persönlichkeit

für die touristische und pflegerische Betreuung unserer Feriengäste in der Südtürkei.

Während der ganzen Saison (April bis Oktober) ermöglichen Sie mit einem kleinen Team körper- und sinnesbehinderten Gästen einen schönen und interessanten Aufenthalt in einer herrlichen Umgebung. Während insgesamt sechs Wochen werden in unserer einmaligen Ferienanlage auch leicht geistigbehinderte Kunden zu betreuen sein.

Neben einem entsprechenden Fachwissen benötigen Sie für diese Aufgabe Fremdsprachenkenntnisse (F/E), Humor, Zuverlässigkeit und die absolute Bereitschaft, unseren Gästen die gewünschten Aktivitäten zu ermöglichen.

Weitere Auskünfte bei
MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ
René Mörgeli, Hard 4, 8408 Winterthur, Tel. (052)25 57 25.

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon
Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per Frühjahr/Sommer 1992

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen oder Miterzieher(in)

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung oder den Willen und die Voraussetzungen, sich berufsbegleitend ausbilden zu lassen sowie persönliche Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuwirken.

Wir bieten eine Besoldung nach kantonalzürcherischen Normen sowie Anstellungsbedingungen in Anlehnung an den Normalarbeitsvertrag für Erzieher.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon,
Tel. 055 38 11 29.

1.10

STIFTUNG WALDHEIM

Heime für mehrfach Behinderte

Da uns auf Ende Juni 1992 der Heimleiter unseres Heimes Eben-Ezer in Teufen AR verlässt, suchen wir auf den 1. Juli 1992 (wegen einer guten Übergabe evtl. bereits auf 1. Juni 1992)

Heimleiter

oder

Heimleiterin

In diesem unter Heimatschutz stehenden und schön gelegenen Wohnheim im Dorf Teufen (mit öffentlichen Verkehrsmitteln von St. Gallen aus sehr gut erreichbar) leben momentan 35 mehrfach behinderte Männer und Frauen. Sie werden betreut, beschäftigt, gepflegt und versorgt von einer gleich grossen Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dieses Heim ist eine selbständige Einheit in einem Gesamt von sieben Heimen der Stiftung Waldheim. Der Kontakt mit den anderen 6 Heimen erfolgt in regelmässig stattfindenden Heimleitertreffen.

Die Heimleitung arbeitet sehr selbständig und ist verantwortlich für den koordinierten und sinnvollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugunsten der behinderten Bewohner. Die Personalführung nimmt einen grossen Stellenwert ein. Ein zentrales Sekretariat entlastet die Heimleiter von vielen administrativen Arbeiten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial-/Heilpädagogik oder Krankenpflege (oder gleichwertige Ausbildung)
- Erfahrung in Personalführung
- Initiative sowie Freude an der Arbeit mit Menschen
- psychische Ausgeglichenheit und Humor
- Bereitschaft für eine längerfristige Anstellung

Wir bieten:

- interessante, vielseitige Aufgabe
- Weiterbildung (Heimleiter-Kurs)
- gute Entlöhnung und Sozialleistungen
- weiten Handlungsspielraum
- unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Gesamtheimleiter

Internes Wohnen ist nicht möglich.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Gesamtheimleiter, Herr C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, 9043 Trogen.

2.17

Welcher, humorvolle(r) ausgebildete

Erzieher/in

hätte Lust und Freude daran, sich ab sofort im neu renovierten

Heim Oberfeld

tatkräftig mit sieben kunterbunten Sonderschulkindern auseinanderzusetzen?

Bewerbungen an:

Heim Oberfeld, 9437 Marbach.

1.11

SOZIALTHERAPEUTISCHE LEBENSGEMEINSCHAFT HAUS ST. MARTIN OBERTHAL

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Eine originelle Erwachsenen-Kleingruppe wünscht sich **dringend** eine

Gruppenmutter

die sozialtherapeutische Praxis, Tatkraft, menschliche Wärme und Humor mitbringt.

Auf eine

Weberin

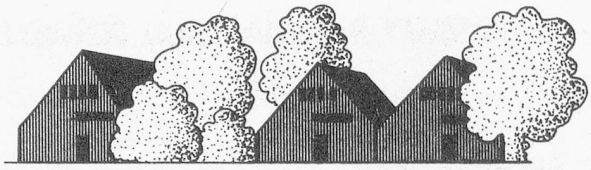
wartet ein schönes Atelier, und den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

11.18



Klösterli Wettingen

In unserer Institution an der Peripherie Wettingens leben normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Vorschul- und Schulalter. Sie besuchen die öffentlichen Schulen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. März und 1. August 1992 oder nach Vereinbarung

dipl. SozialpädagogInnen

welche das Leben mit 6 bis 8 verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen führen, gestalten und prägen.

Gefragt sind teamfähige, belastbare Erzieherpersönlichkeiten mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld und die bereit sind, an Neustruktierung und Neukonzeption (im pädagogischen und organisatorischen Bereich) mitzuarbeiten.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche (46 Wochenstunden, 8 Wochen Ferien)
- zeitgemässe Besoldung
- Fachberatung/Supervision
- attraktive Arbeitsbedingungen

Anfragen und Bewerbungen bitte an:
Martin Hess, Empertstrasse 35, 5430 Wettingen,
Tel. 056 26 27 24.

1.13

**Alters-
und Pflegeheim
Stammertal
8477 Oberstammheim**

In unserem schönen, im Zürcher Weinland gelegenen Heim betreuen wir 44 Pensionäre.

Zur Übernahme der Heimleitung suchen wir eine

Persönlichkeit

- die sich den vielseitigen Aufgaben dieser Stellung gewachsen fühlt
- die Freude an der Betreuung älterer Menschen mitbringt
- die sich mit Herz und Verstand auch schwierigen Situationen stellt und Belastungen aushalten kann
- die Führungsaufgaben und Verwaltungsaufgaben als Selbstverständlichkeit betrachtet

Stellenantritt: 1. August 1992 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 14. März 1992 an

Walter Jordi, Präsident Verwaltungskommission,
Alters- und Pflegeheim Stammertal,
8477 Oberstammheim.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der jetzige Stelleninhaber, Hansruedi Bauer, gerne zur Verfügung, Tel. 054 45 21 26.

2.35

Haus Rosenhügel
**9107 Urnäsch
Tel. 071 58 11 34**

Wir suchen auf Anfang März 1992, evtl. früher, für eine unserer Dauerwohngruppen mit geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren eine/einen

Erzieherin/Erzieher

Ihre Freude und Fähigkeit, mit geistigbehinderten Menschen zu leben und zu arbeiten, Bereitschaft zur Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften sowie Ihre Erfahrung und Ausbildung im sozialen und/oder pädagogischen Bereich sind gute Voraussetzungen für diese Aufgaben.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Sind Sie interessiert? Ihre Kontaktnahme würde uns freuen.

Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich.

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

2.37

**ALTERSWOHNHEIM
ENGELHOF ALTENDORF**

Für unser Alters- und Leichtpflegeheim Engelhof in Altendorf SZ mit 48 Pensionären und zirka 30 Angestellten suchen wir auf den 1. Juni 1992 oder nach Vereinbarung eine gutausgewiesene

Heimleitung

(Heimleiter/in oder Heimleiterpaar)

Wir erwarten:

Eine verantwortungsvolle, einsatzfreudige Persönlichkeit, welche vor allem betriebswirtschaftliches und administratives Talent mitbringt, aber auch über die charakterlichen und menschlichen Qualitäten verfügt, um unser gut eingespieltes Mitarbeiterteam zu führen und mit ihm zusammen für eine gute Atmosphäre im Heim zu sorgen.

Wir bieten:
- eine vielseitige, weitgehend selbständige Aufgabe
- engagierte Mitarbeiter
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- eine schöne 4½-Zimmer-Wohnung mit Seesicht und grosser Terrasse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin der Betriebskommission, Frau H. Kämpfer, Seestatt 10, 8852 Altendorf, Tel. 055 63 45 60, zur Verfügung.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die gleiche Adresse.

2.38

**Jugendsiedlung
Heizenholz
Zürich**

**Regensdorferstrasse 200
8049 Zürich
Tel. 01 341 01 60**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

eine Sozialpädagogin

für eine 80-%-Anstellung auf einer Schüler-/Lehrlingsgruppe.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen und eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team mit hoher Autonomie.

In unserem offenen Konzept mit Externat messen wir der Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern/Lehrmeistern und Versorgern grosse Bedeutung bei.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr R. Schneider, Telefon 01 341 01 60, gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Jugendsiedlung Heizenholz, R. Schneider, Erziehungsleiter, Regensdorferstrasse 200, 8049 Zürich.

Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich.

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

2.36

Ort für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Damit wir unser neues Konzept «Wohnheim für Erwachsene/Beschäftigung» in die Tat umsetzen können, suchen wir für unsere Beschäftigungsstätte per 1. April 1992 oder nach Vereinbarung

ErzieherInnen oder SozialpädagogenInnen

80-%- oder 100-%-Pensum

evtl. UmsteigerInnen mit Bereitschaft zur berufsbegleitenden Ausbildung.

Sie arbeiten innerhalb des Beschäftigungsteams selbständig mit 2 bis 5 geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen, haben pädagogische und psychologische Praxisberatung und die Möglichkeit der internen und externen Weiterbildung.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie gerne mehr wissen? Rufen Sie uns an – unser Bereichsleiter Beschäftigung, Thomas Furter, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. **Tel. 064 73 16 73.**

2.40

HUMANUS-HAUS

Beitenwil, CH-3076 Worb 2

Sozialtherapeutische Werk- und Lebensgemeinschaft mit Seelenpflege-bedürftigen Jugendlichen und Erwachsenen.

In unserer Weberei (8 Webstühle) wird eine Stelle frei für eine teamfähige

Weberin

die gerne Verantwortung übernimmt und mit Freude mithilft, unsere Schützlinge bei der Arbeit anzuleiten.

Teilzeit möglich, min. 70 %.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne: Christine Brunner, Tel. 031 839 75 75.

2.31

Schulheim Schloss Kasteln
5108 Oberflachs

Für eine unserer 4 Wohngruppen für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder im Schulalter, suchen wir eine/n

Erzieher/in Sozialpädagogen/in

Die Kinder bleiben meist für den Rest der Schulpflicht in unserem Heim. Darum steht ein längerfristiger, kontinuierlicher Aufbau der Lebensmotivation, der Tragfähigkeit sowie des Könnens und Wissens der Kinder im Zentrum unserer Arbeit.

Deshalb sind uns neben der entsprechenden Ausbildung auch Teamfähigkeit, Interesse an neuen Ideen und Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.

Wir bieten 42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision. Stellenantritt Anfang Mai oder nach Vereinbarung.

Unser Schulheim liegt zirka 10 km westlich von Brugg AG im Schenkenbergertal.

Sollten Sie an dieser Stelle Interesse haben, wenden Sie sich an Herrn Weiss, Tel. 056 43 12 05.

2.14

Beschäftigungswohnheim Wil/SG

Wollen Sie in eine individuelle und vielseitige Zusammenarbeit mit sechs jungen Erwachsenen mit einer körperlichen und geistigen Behinderung einsteigen?

Suchen Sie eine Aufgabe, wo Ihre Kreativität, Ihre Selbständigkeit und Ihr Verantwortungsbewusstsein gefragt ist – dann könnten Sie bei uns an der richtigen Stelle sein.

Wir suchen einen/eine

Beschäftigungs-gruppenleiter/in

Zusammen mit einem Praktikanten würden Sie unsere Bewohner in schulischen und handwerklichen Gebieten fördern. Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung als Ergotherapeut/in, Werklehrer/in, Heilpädagog/in oder ähnlichen Berufen.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, informieren wir Sie gerne im Detail.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Beschäftigungswohnheim Kronbühl, Zürcherstr. 30, 9500 Wil, Tel. 073 20 15 70 (Frau Regula Friedl verlangen).

2.16

BFF BERN
Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 25 34 61

Ausbildung für Praxisanleiter/innen

Aufnahmebedingungen:

- Diplom als ErzieherIn/Sozialpädagoge/-pädagogin (SAH, VPG)
- mindestens einjährige Berufserfahrung nach der Diplomierung
- Ausübung der Funktion als PraxisanleiterIn während der Kurszeit

Abschluss/Ausweis:

ein von der SAH anerkanntes Zertifikat.

Kursdauer:

Juni 1992 bis Juni 1993, 18 Kurstage in Einheiten von je 2 Tagen, zusätzlich 20 Stunden Gruppensupervision und 5 Stunden Einzelgespräch.

Kursbeginn: Juni 1992, **Kursort:** BFF BERN.

Kurskosten:

Fr. 1200.– plus Auslagen für Kursunterlagen.

Auskunft/Anmeldung:

BFF BERN, Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik, Postfach, 3001 Bern. Informationen und Formularbezüge durch das Sekretariat, Tel. 031 25 34 61, Frau Baeriswyl. Anmeldeschluss ist der 20. März 1992.

Die Schuldirektorin der Stadt Bern: Joy Matter

2.39

Foyer Neubad
Beobachtungsstation
Holeestrasse 117
4015 Basel

Arbeiten Sie gerne mit weiblichen Jugendlichen?

Wir suchen auf **April/Mai**

Sozialpädagoge/In 80 %

Wenn Sie sich für eine herausfordernde Arbeit in einem interdisziplinären Team interessieren, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Foyer Neubad, Pia Annen, Tel. 061 302 78 73.

2.19

Schulheim Schloss Erlach
am Bielersee

Wir sind ein Schulheim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Schulalter.

Für unser Heim mit seinen einzigartigen Rahmenbedingungen (Freizeitanlage direkt am See, pädagogischer Bauernhof usw.) suchen wir auf den 1. April oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen 100 %

und eine

Sozialpädagogin 80–100 %

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge/in

Wir bieten:

- ein modernes pädagogisches Konzept
- Lohn und Anstellungsbedingungen nach kantonalem Dekret
- 10 Wochen Ferien bei einer 46-Std.-Woche
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision
- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem interdisziplinären Heimteam

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, H. Rätz, Tel. 032 88 11 37.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Schulheim Schloss Erlach, z.Hd. von Herrn H. Rätz, 3235 Erlach.

2.35

Wohngruppe Schlossgasse

dipl. Sozialpädagogin 80 %

Wir begleiten weibliche Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren in einer schwierigen Entwicklungsphase.

Sind Sie belastbar und bereit, zusammen mit 5 Mitarbeiter/innen und der Heimleiterin, in der Einzelbetreuung und mit der Gruppe von 7 bis 8 Jugendlichen, in die Auseinandersetzung einzusteigen?

Bei uns ist per 1. Mai oder nach Vereinbarung eine Stelle frei.

Wir sind eine einsatzfreudige Mitarbeitergruppe, bieten Fallbesprechungsbegleitung, Supervision, Weiterbildung und Anstellung nach baselstädtischem Besoldungsreglement.

Bewerberinnen mit Berufserfahrung richten bitte Ihre handschriftliche Bewerbung an:

Wohngruppe Schlossgasse, z.H.v. Frau Arnet, Schlossgasse 27, 4125 Riehen, Tel. 061 67 30 58.

2.33

ALTERSHEIM
SCHÄRMTANNE
SIGRISWIL

In unserem Altersheim ist die Stelle einer

Heimleiterin

eines

Heimleiters

neu zu besetzen (Stellenantritt nach Vereinbarung).

Unser neues, gemeindeeigenes Heim mit 34 Betten liegt an schöner, aussichtsreicher Lage im Dorf Sigriswil über dem Thunersee.

Wir erwarten:
- eine erfahrene, initiative und belastbare Persönlichkeit
- gute Kenntnisse und Erfahrung in Personalführung und im betriebswirtschaftlich-organisatorischen Bereich
- erwünscht sind Erfahrungen im Heimwesen und entsprechende Ausbildung

Wir bieten:
- fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Wohnmöglichkeit im Heim

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen, abwechslungsreichen und überschaubaren Aufgabe haben, erhalten Sie gerne weitergehende Auskünfte oder senden Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen bis spätestens **29. Februar 1992.**

Herrn Hermann Wittwer, Präsident
der Altersheimkommission, Chalet Marmotte,
3655 Sigriswil, Tel. 033 51 13 05.

2.34

Unser

Pflegedienstleiter

verlässt uns nach 15jährigem Einsatz, um eine andere Aufgabe zu übernehmen. Nun suchen wir eine Persönlichkeit, welche Interesse hat, diese vielfältige und abwechslungsreiche Stelle ab dem **1. April 1992** zu bekleiden.

Aufgabenbereich:
- Verantwortung für die Betreuung und Pflege unserer 97 Heimbewohner
- Organisation des Pflegedienstes und der Mitarbeiterplanung
- Gutes Einfühlungsvermögen im Umgang mit betagten Menschen

Wir stellen uns einen (eine) fröhliche(n) belastbaren Krankenpfleger/-schwester AKP/PKP vor. Sie haben die Kaderausbildung besucht und einige Jahre Erfahrung in der Führung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir gerne an folgende Adresse:
Alters- und Pflegeheim Frohsinn,
z.H. Herr W. Scheidegger, Gotthardstr. 33d,
6414 Oberarth SZ, Tel. 041 82 24 17/18.

2.11

Burgerliches Jugendwohnheim Schosshalde
vormals Burgerliches Waisenhaus

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams von zwei Kindergruppen suchen wir eine

dipl. Sozialpädagogin

und einen

dipl. Sozialpädagogen

In unseren Gruppen leben 6–8 Kinder und Jugendliche, die auswärts die Schule besuchen oder eine Lehre machen. Jede Gruppe bewohnt eine grosszügige und sonnige Wohnung im Heim. Zum Heimareal gehören viel Umschwung, Sportanlage und Schwimmbad.

Von unseren MitarbeiterInnen erwarten wir Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Sinn für Wohnatmosphäre, Kreativität und Interesse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sie finden bei uns eine vielseitige Aufgabe, angenehme Arbeitsatmosphäre und Unterstützung der Teamarbeit durch Heimleitung, Heimpsychologen, Sozialarbeiter und Supervision. Lohn und Anstellungsbedingungen der Burgergemeinde der Stadt Bern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Vorsteher, F. Kläy, Burgerliches Jugendwohnheim Schosshalde, Melchenbühlweg 8, 3006 Bern.
Telefonische Auskunft erteilt Tel. 031 51 12 56.

2.32

JOHANNEUM NEU ST. JOHANN
Heilpädagogisches Zentrum

Im heilpädagogischen Zentrum Johanneum leben Schüler, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung oder Entwicklungsstörungen. Der Schule und den Werkstätten sind Internate zugeordnet, in denen sie in ihrer Freizeit begleitet und gefördert werden.

Zur Ergänzung unserer Gruppenteams im **Internat Anlehre** mit lernbehinderten Jugendlichen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen

mit (heil-)pädagogischer oder verwandter Grundausbildung.

Es erwartet Sie eine Arbeitsstelle (auch Teilzeit möglich)
- mit selbständigem Aufgabenbereich
- mit internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten
- in einer Region mit hoher Lebens- und Freizeitqualität

Legen Sie Wert auf eine differenzierte Pädagogik, welche sich an heilpädagogischen Zielen orientiert? Bringen Sie Lebensfreude, aber auch ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Belastbarkeit mit?

Dann setzen Sie sich bitte mit Herrn Max Burkhardt, Internatsleiter Anlehre, in Verbindung (Tel. 074 4 12 81).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an:
Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,
9652 Neu St. Johann.

2.30

Stiftung Albisbrunn

Die Stiftung Albisbrunn ist ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Burschen und junge Männer im Alter von 12 bis 22 Jahren.

Für unsere Erziehungsabteilung, die sieben Wohngruppen umfasst und 36 Schülern sowie 30 Lehrlingen Platz bietet, suchen wir

Erziehungsleiter/Leiterin

Die selbständige pädagogische Leitung der Erziehungsabteilung, im Rahmen des Gesamtauftrages von Albisbrunn, beinhaltet zur Hauptsache folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Führung der sozialpädagogisch tätigen MitarbeiterInnen
- Überwachung und Koordination der Erziehungsplanung
- Stellvertretung des Heimleiters
- Mitarbeit im Leitungsteam

Die Voraussetzungen sind:

- Persönlichkeit mit sozialpädagogischer, heilpädagogischer oder vergleichbarer Ausbildung
- mehrjährige Praxis in verantwortungsvoller Funktion
- Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen sowie deren Eltern und einweisenden Behörden
- Führungsqualitäten
- Bereitschaft für ein längerdauerndes Engagement

Stellenantritt mit Beginn des neuen Schuljahres im August 1992.

Bewerbungen sind bis 29. Februar 1992 zu richten an die Leitung der Stiftung Albisbrunn, Herrn H. Bolliger, 8915 Hausen a.A., Tel. 01 764 04 24.

2.26

CARITAS SCHWEIZ

Hilfe zur Selbsthilfe in **Rumänien.**

Für den zweiten Kurs in unserem staatlich anerkannten Projekt «**Ausbildung von Kinderpflegerinnen**» in einem Heim für behinderte Kinder, suchen wir Fachleute als

Ausbildner/Innen

aus den Bereichen Soz.-Pädagogik, Sonderpädagogik, AKP, Psychiatriepflege oder anverwandten Berufen.

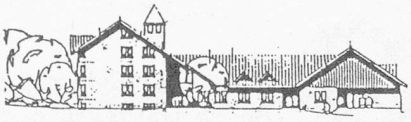
Reizt Sie die Herausforderung, sich an diesem Projekt in einem 5er-Team zu beteiligen, in Einsätzen von 4 bis 7 Monaten?

Gerne geben Ihnen nähere Auskünfte:

Erich Ruppen, CARITAS SCHWEIZ, Luzern, Abt. Auslandhilfe, Tel. 041 50 11 50.

Elisabeth Hilfiker, Projektleiterin, erreichbar ab 5. März unter Tel. 01 984 01 45.

2.6



Behindertenheim
Bucherstrasse 4, 9322 **Egnach** TG

Auf Frühjahr 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung unseres Gruppen-Teams

Erzieherin und Erzieher

Für diese Aufgabe erwarten wir eine Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder praktische Erfahrung im Umgang mit geistigbehinderten Erwachsenen. Unser Heim besteht aus vier selbständig geführten, achtplätzigen Wohngruppen. Wir bieten einen, den verantwortungsvollen Aufgaben entsprechenden Lohn und gute Sozialleistungen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns unter Telefon 071 66 16 64 an.

Heimleiter Rudolf Michel gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

2.29

Stiftung Lerchenhof

(Schweiz. Vereinigung
der Eltern blinder und sehschwacher Kinder)

Suchen Sie Verantwortung und Selbständigkeit?
Für unser Kleinwohnheim mit 15 sehgeschädigten mehrfachbehinderten Jugendlichen (2 Gruppen) in Homburg bei Frauenfeld suchen wir unsererseits einen (eine)

Gruppenleiter(in)

Psychiatrie-/Krankenschwester/-pfleger, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Pfleger(in) usw.

Stellenantritt: raschmöglichst nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Unsere Heimleiterin, Frau. U. Schweiss, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, Tel. 054 63 12 77, nimmt telefonische und schriftliche Anfragen gern entgegen.

2.28

Stiftung für Behinderte
Aarau–Lenzburg

Die Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg bietet rund 150 vorwiegend geistig Behinderten Wohn-, Arbeits- und Lebensmöglichkeiten. Im Bereich **Beschäftigung** finden tagsüber 50 erwachsene Menschen mit schwerer geistiger und zum Teil mehrfacher Behinderung Betreuung, Förderung, Beschäftigung und Pflege. Infolge Veränderung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir

Leiter oder Leiterin Beschäftigung

Ziel der Beschäftigung ist es, die schwer geistig und zum Teil mehrfach behinderten Menschen zu fördern und ihnen angepasste Lebensmöglichkeiten zu bieten. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem die gesamte Organisation des Beschäftigungsbereiches sowie die Führung eines gut ausgebildeten Beschäftigungsteams von 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir erwarten, dass Sie über eine abgeschlossene pädagogische oder heilpädagogische Ausbildung verfügen, dass Sie bereit sind, Führungsaufgaben zu übernehmen und dass Sie bereits einige Jahre Erfahrung in der Behindertenarbeit mitbringen.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Kaderstelle in einer gut strukturierten Institution und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an die Geschäftsleitung: **Herrn G. Hug, Stiftung für Behinderte, Färberweg 2, 5600 Lenzburg,** Tel 064 51 63 63.

12.16

Wir suchen auf Mitte 1992 tüchtige(n)

Heimleiter/in oder Ehepaar

zur Führung unseres Hauses für junge berufstätige Männer und Lehrlinge, verbunden mit Betreuungsaufgaben.

Freude und Verantwortungsbewusstsein sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit.

72 Einzelzimmer werden in Halb- und Vollpension abgegeben. Kleines Speiserestaurant für ältere externe Pensionäre.

Fähigkeitsausweis von Vorteil, nicht Bedingung.

4-Zimmer-Wohnung im Hause.

Interessenten melden sich mit Angaben über die bisherige Tätigkeit bei

STIFTUNG JÜNGLINGSPATRONAT, Jünglingsheim Zug, p.A. Paul Weber, Hofstrasse 16a, 6300 Zug.

2.7

Typ: **witzig**
ausdrucksstark
tragfähig

Beruf:

Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin

Stelle:

Mitarbeit im Erzieherteam einer Wohngruppe unseres Heimes

Pensum (80–100 %)

Wir suchen je eine Frau und einen Mann, auf welche diese Beschreibung zutrifft. In unseren weitgehend demokratischen Strukturen sind wir auf Partner angewiesen, die bereit sind, Verantwortung zu tragen und sich an der laufenden Konzeptentwicklung zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen sind kantonal ausgerichtet. 10 Wochen Ferien.

Stellenantritt März/April 1992 oder später.

Stiftung Schloss Regensberg, Sonderschule und vorberufliche Ausbildung, 8158 Regensberg, Tel. 01 853 12 02.

2.27

Gemeinde Emmen

Zum fortschrittlich ausgebauten Sozialwesen in unserer Gemeinde gehört auch das an bevorzugter Lage plazierte Jugendheim Sonnhalde, das als sozialpädagogisches Kleinheim Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bietet.

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Heimerzieher(in)

Wir erwarten von Ihnen Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, eine ausgesprochene Teamfähigkeit sowie einige Jahre Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto.

Herr H.P. Lässer, Personalchef, gibt Ihnen gerne telefonisch weitere Auskünfte. Tel. 041 59 02 74, Direktwahl.

Personalamt der Gemeinde Emmen
Rüeggisingerstr. 22, 6020 Emmenbrücke 1.

2.24

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Forum für Menschliche Grundfragen in der Betreuung

3. Der Mensch auf der Suche nach Heimat

Tagung für LeiterInnen und MitarbeiterInnen von IV-, Alters- und Pflegeheimen und weitere Interessenten aus dem Bereich der helfenden Berufe.

Leitung: Dr. Imelda Abbt und Prof. Dr. Hermann Siegenthaler

Datum: Mittwoch, 10. Juni, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 11. Juni 1992, 16.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen

Mittwoch, 10. Juni

10.00 Begrüssung
10.15 «Heimat, die ich meine . . .» Die Bedingungen des Beheimatetseins
11.15 Die Entfremdung des Menschen – bedrohte Heimat?
14.00 Seminarveranstaltungen a) Sprache und Heimat
b) Heimat und Selbstsein
20.30 Konzert des Klavierduos Christiane Werffeli und Stefan Uster

Donnerstag, 11. Juni

08.30 Gemeinsames Singen
09.15 Erfahrungsberichte aus der Vorbereitungszeit in verschiedenen Heimen «Dem behinderten / alten Menschen Heimat sein?»
11.15 Heimatlosigkeit und ihre Folgen – die Bedrohungen des Zuhauseseins
13.30 Fremdsein und Heimat
16.00 Schluss der Tagung

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 225.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 260.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 300.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 110.– (EZ) und Fr. 92.– (DZ). **Preisänderungen bleiben vorbehalten!**

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 15. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Der Mensch auf der Suche nach Heimat — Kurs Nr. 19

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims
☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

☐ Einerzimmer
☐ Doppelzimmer
☐ keine Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

bitte wenden!

Die Besinnung auf menschliche Grundfragen in der Betreuung

Hermann Siegenthaler / Imelda Abbt

Für jeden Menschen, der in der Betreuung Behinderter, Alter und/oder Pflegebedürftiger steht, stellt sich eines Tages die Frage: Wo liegt eigentlich der Sinn meiner Tätigkeit? Habe ich mir meinen Dienst am Mitmenschen damals, als ich mich für diese Arbeit entschieden habe, so vorgestellt, wie er jetzt ist: Jeden Tag die gleiche Arbeit, geplant von morgens bis abends; immer die gleichen Abläufe, die mir innert kurzer Zeit zur Routine geworden sind; ohne sichtbare Erfolge bei jenen, die mir zur Betreuung anvertraut sind . . . Die Liste liesse sich wohl noch über viele Seiten hinweg fortsetzen und würde Zeugnis ablegen von den Anfechtungen und Zweifeln, die sich plötzlich eingestellt haben und die alltägliche Arbeit lähmen. Und je mehr man sich den Fragen hingibt, um so mehr scheint man sich darin zu verstricken, bis man schliesslich keinen Ausweg mehr sieht als den neuen Entschluss: Sobald wie möglich wieder von dieser Tätigkeit wegzukommen. Es geht – so könnte man die aufgeworfenen Probleme zusammenfassen – um die Frage: Was verleiht uns die Gewissheit, dass die betreuerische Tätigkeit sinnvoll ist?

Aber nicht klare und sichere Antworten sind es, die wir gemeinsam anstreben. Vielmehr geht es uns um den Weg, ja noch deutlicher: um den **Denkweg**, auf welchem jeder zu seiner ganz persönlichen Antwort zu gelangen vermag.

Wenn aber von «Weg» die Rede ist, ist zugleich eine Richtung vorausgesetzt. Und dies mag wohl erstaunen: Unser Denkweg soll ins eigene Innere führen, um dort danach zu suchen, was uns zur Gewissheit werden könnte.

Es sind eben nicht politische Ideologien, nicht Weltanschauungen irgendwelcher Art, auch nicht «die» Religion, welche uns Sinn «geben» könnten wie ein Objekt, welches man anschliessend besitzt. Was diese uns zur Verfügung stellen, sind nur Raster, mit deren Hilfe wir uns orientieren können. Das Wesentliche aber ereignet sich im eigenen Innern. Es geht um jene Wahrheit, die im Innern liegt und entdeckt werden soll.

Dies ist gemeint, wenn im Titel unseres Fünfjahresplanes von «menschlichen Grundfragen» gesprochen wird: Es geht um jene Fragen, die durch unsere alltägliche Arbeit geweckt und durch die aufgebrochenen Zweifel und Anfechtungen lebendig erhalten werden – und die den Betreuer in sein eigenes Inneres verweisen.

Und was hat es mit der «Besinnung» auf sich? Genügt denn nicht, wie der Volksmund sagt, die Erfahrung, durch die man klug wird? Diese Meinung durchzieht zwar wie ein roter Faden unser gesamtes Bildungs- und Fortbildungswesen – und viele Betreuer berufen sich immer wieder auf die eigene Erfahrung, wenn es um bestimmte Massnahmen geht. Wäre diese Meinung zutreffend – wie klug müssten die Menschen sein.

Hier ist ein Umdenken notwendig. Nicht die Erfahrung ist es, die unseren eigenen Lernprozess lebendig erhält – sondern allein die **«reflektierte»** Erfahrung. Es ist die Besinnung auf das, was im eigenen Innern geschieht, wenn wir in unserer Arbeit Erfahrungen machen. Solche Besinnung weckt Interesse an der eigenen Persönlichkeit, weckt Freude an deren Veränderungen und erhält die Bereitschaft wach, neue Impulse in den Alltag einfliessen zu lassen.

Besinnung hat etwas mit «Besinnlichkeit», mit Ruhe zu tun. Nicht im Lärm und im Getriebe des Alltags kommt sie zustande, sondern in der Stille. Wir sind in der Propstei Wislikofen, und wiederum soll, unserem Fortbildungskonzept entsprechend, die Kunst anwesend sein, in diesem Jahr durch die Musik.

Die Einladung zur Teilnahme ergeht an alle MitarbeiterInnen, die sich nach einer gemeinsamen Ausrichtung auf die Sinnfrage in ihrem Beruf sehnen.

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

MitarbeiterInnen gewinnen – fördern – erhalten

Führungskurs für LeiterInnen von Altersheimen, Pflegeheimen und Heimen für geistigbehinderte Erwachsene

Leitung: Dr. phil. René Simmen, Psychologe und Heilpädagoge, Organisationsberater in Meilen

Datum: Montag, 4. Mai, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 5. Mai 1992, 16.30 Uhr, sowie
Montag, 29. Juni, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 30. Juni 1992, 16.30 Uhr

Ort: Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis

Inhalt: Der Kurs befasst sich mit den drei zentralen Anliegen der Mitarbeiterführung:

- Geeignete und motivierte MitarbeiterInnen zu finden und sie für die Mitarbeit im Heim, in der Wohn- oder Pflegegruppe zu gewinnen.
- MitarbeiterInnen bei ihrer Arbeit und bei ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und zu fördern.
- Mit den beschriebenen und weiteren, konkreten Massnahmen mitzuhelfen, die MitarbeiterInnen der Institution auch zu erhalten.

Der Mitarbeiterführung bzw. Mitarbeiterförderung in diesem umfassenden Sinne kommt eine wesentliche Aufgabe zu. Sie hilft mit, die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen, die Qualität ihrer Arbeit in der Institution und dadurch auch die Lebensqualität der BewohnerInnen zu gewährleisten und weiter zu entwickeln.

Arbeitsweise: Im Kurs wechseln sich verschiedene Arbeitsformen ab: Vermittlung von kurzen Informationsteilen, Gruppenarbeiten, Umsetzungsversuche in die eigene Praxis, Auswertung von Erfahrungen usw.

Hinweis: Die Teilnahme ist an allen vier Tagen erforderlich.

Teilnehmerzahl: ist auf 18 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 570.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 665.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 750.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) und Fr. 75.– (DZ). TeilnehmerInnen, die nicht übernachten, berechnet das Bildungshaus pauschal zirka Fr. 140.– für 8 Mahlzeiten. Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 3. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

MitarbeiterInnen gewinnen – fördern – erhalten — Kurs Nr. 48

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims
☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

☐ Einerzimmer
☐ Doppelzimmer
☐ keine Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 250.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Einführung in die Vollwerternährung

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen

Datum/Ort: Donnerstag, 7. Mai 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte

Vollwertige Ernährung findet heute breite Beachtung. Die zahlreichen und sich manchmal widersprechenden Informationen machen es oft schwierig, uns zurechtzufinden. Hier setzt der Kurs ein: Was ist gesund, welche Bedeutung hat Voll-Wert-Kost und wie beziehen wir sie in die Heimküche ein?

Inhalt: **Die Ernährungssituation heute**
- Gesunde Ernährung und die physiologischen Gesichtspunkte
- Die Bedeutung der Ordnung unserer Nahrungsmittel im Jahresrhythmus
- Die Bedeutung der Vollwertkost, um ernährungsbedingte Krankheiten zu vermeiden

Wie ein vollwertiges, vegetarisches Menu entsteht und wie es sich zusammensetzt
- Nährwerte, Eiweissmittelkombinationen, Verträglichkeit
- Eignung für die (Alltags)-Küche im Heim

Methodik: Referat, Diskussion

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 115.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 130.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 150.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 3. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Einführung in die Vollwerternährung — Kurs Nr. 14

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Vom praktischen Umgang mit Medien

Seminar für HeimleiterInnen und Kaderpersonal

Leitung: Johannes Gerber, Redaktor, Brugg

Datum / Ort: Dienstag, 12. Mai 1992, 09.15 bis 16.30 Uhr,
Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Möchten Sie wissen, was es braucht, damit Ihr Heim in den Medien präsent ist und sinnvoll dargestellt wird? Wie man eine Pressekonferenz vorbereitet und durchführt, wie man Medienkontakte pflegt, kleine Berichte selber druckreif schreibt, brauchbare Zeitungsbilder macht, in schwierigen oder heiklen Situationen mit aufdringlichen Journalistinnen und Journalisten umgeht, wie man ein Interview gibt?

Inhalt: Aus unseren persönlichen Erfahrungen heraus wollen wir herausfinden, was die Medien und damit die breite Öffentlichkeit an unserem Heim interessieren könnte und wie wir ihnen dies vermitteln und präsentieren müssen. Theoretische Erkenntnisse sollen mit praktischen Übungen verbunden werden. Wir wollen aber auch lernen, uns in brisanten Situationen nicht selbst in die Nesseln zu setzen.

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 24.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald als möglich, spätestens bis 10. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vom praktischen Umgang mit Medien Kurs Nr. 15

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Vollwertige, vegetarische Küche im Heim

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen

Datum/Ort: Donnerstag, 21. Mai 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr
Kochschule Oescher, Bergstrasse, 8702 Zollikon

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte

Vollwertige und gesunde Ernährung ist eng verbunden mit der sachgerechten Zubereitung von Gerichten. Im Mittelpunkt des Kurses stehen das sorgfältige Zusammensetzen und Herrichten von vegetarischen Gerichten.

Inhalt:
- Die Nahrungsmittel überlegt anwenden
- Mit dem Getreide und den Ergänzungen sachkundig umgehen
- Gewürze, Süßstoffe und Öle richtig einsetzen

Mit diesen Grundlagen für eine vollwertige, vegetarische Ernährung lernen die KursteilnehmerInnen verschiedene Kochvorgänge zur Ergänzung einer gesunden Alltagsküche im Heim kennen. Zubereitet werden Mittags- und Abendgerichte sowie Backwaren.

Arbeitsweise: 4 Gruppen à 6 Personen

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder
Die Verpflegung und eine Rezeptsammlung sind im Kursgeld inbegriffen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 24. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Vollwertige, vegetarische Küche im Heim — Kurs Nr. 18

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Einführung in das System BAK

Leitung: Roger Hossmann, Heimleiter, Lenzburg
Markus Koch, Geschäftsführer Redi AG, Mitglied der «Projektgruppe BAK», Frauenfeld

Datum/Ort: Donnerstag, 18. Juni 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Zielpublikum: HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen, die in ihrer Arbeit mit der Erfassung der Bewohner- und Personaldaten und mit der Kostenrechnung zu tun haben.

Das System BAK ist ein Arbeitsinstrument, das mehr Transparenz in den Alltag, Betrieb und die Kosten im Heim bringt. Langfristig dient es als Organisations- und Führungsmittel, wird zur Orientierungshilfe für MitarbeiterInnen, Trägerschaften und Öffentlichkeit und ermöglicht zwischenbetriebliche Vergleiche.

Themen: Anhand des «Leitfadens zum System BAK» werden Philosophie und Aufbau von «BAK» und das Arbeiten mit B, A und K. erklärt.

- Im Bereich B (Bewohner) werden anhand verschiedener Kriterien der Hilfsbedarf der Heimbewohner abgeschätzt und daraus Rückschlüsse auf Betreuungskonzepte mit zielgerichteter Arbeit gezogen.
- Der Bereich A (Arbeit) gibt durch stichprobenweise Analyse der Tätigkeiten der MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung Hinweise für den Personaleinsatz und die Personalförderung und liefert längerfristig Grundlagen zur Schaffung von Berufsbildern, Anforderungsprofilen und Ausbildungsprogrammen.
- Im Bereich K (Kosten) werden die Kosten und Leistungen der betrieblichen Bemühungen den verursachenden Betriebsteilen zugewiesen. So erkennen wir, welche Leistungen welche Kosten verursachen.

Kursunterlagen: «Leitfaden zum System BAK», VSA-Verlag 1988, Fr. 35.– inkl. Formularsatz. Bitte vor dem Kurs beschaffen und durcharbeiten.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 120.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 140.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 160.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 24.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 15. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Einführung in das System BAK — Kurs Nr. 21

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Ich bestelle ein BAK-Handbuch zu Fr. 35.–

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht

Seminar für alle Interessierten

Leitung: Dr. iur. Urs Hess, Rechtsanwalt und Notar, Luzern

Datum / Ort: Dienstag, 23. Juni 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterszentrum Herti, Hertizentrum 7, 6303 Zug

Inhalt:

Arbeitsrecht
- Grundzüge des schweizerischen Arbeitsrechts

Arbeitsvertragsrecht
- Grundzüge des Arbeitsvertragsrechts
- Vertragliche Regelung über:
  - Aufgaben und Leistungspflicht des Arbeitnehmers
  - Lohnzahlung und Entschädigung
  - Ferien, Freizeit und Urlaub
  - Sozialleistungen bei Krankheit und Urlaub
  - Kündigungsrecht

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 22. Mai 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht Kurs Nr. 22

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Pestalozziheim Buechweid
Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin

für eine geschlechtergemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3–4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7–8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:
- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:
- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallendbad

Ferner suchen wir

Erzieher-PraktikantInnen

Mindestalter 20 Jahre; Praktikumsdauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Ausfünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.
P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

9A.8

«Bärbeli-Stiftung Winterthur»
Fonds für cerebral Behinderte

Wir suchen für unser Wohn- und Arbeitsheim «Bärbelihof» oberhalb Eschenz (bei Stein am Rhein) ein

Ehepaar

zur Betreuung und Beschäftigung von sechs behinderten Menschen. Im Bärbelihof wohnen zwei Grossfamilien, von denen jede eine Gruppe von sechs erwachsenen, cerebral behinderten Menschen betreut und mit Haus-, Garten- und landwirtschaftlichen Arbeiten (Kleintiere) beschäftigt.

Die Bewerber sollten Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen haben, wenn möglich über eine pädagogische Ausbildung verfügen sowie Fertigkeiten für Arbeiten im Garten, mit Holz bzw. im Haushalt mitbringen.

Stellenantritt: 3. August 1992 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilt gerne:
Frau E. Ott-Debrunner,
Tel. 052 29 80 39 (ab 18.00 Uhr).

1.34

Glarner Wohngruppe für Behinderte
Wohngruppe Wiggis, Kirchweg 2,
8754 Netstal, Tel. 058 61 67 60

Wohngruppe Kärpf, Hauptstrasse
8776 Hätzingen, Tel. 058 84 36 13

Für unsere zu erweiternde Wohngruppe Wiggis für Behinderte in Netstal suchen wir auf März-April 1992 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in

Gefragt sind initiative, teamfähige, belastbare Erzieherpersönlichkeiten mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld.

Ihre Aufgaben:
- Begleiten und Fördern der Behinderten im lebenspraktischen und sozialen Bereich
- Anleitung und Motivation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Hilfe bei den täglichen Verrichtungen
- Schaffung einer guten Atmosphäre, die Entfaltung und Weiterentwicklung erlaubt.

Anfragen und Bewerbungen bis 15. März 1992 an:

Leitung Glarner Wohngruppen für Behinderte,
Willi Hunziker, Kirchweg 2, 8754 Netstal,
Tel. 058 61 67 60 oder 058 61 32 71.

2.8

STIFTUNG COLUMBAN
9107 URNÄSCH

Heim für seelenpflege-bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für die verantwortlich führende Begleitung einer **Gruppe** von sechs Menschen suchen wir auf April 1992 oder nach Vereinbarung auch früher

Heilerzieher/in
Heilpädagogin/ Heilpädagogen
oder Sozialtherapeutin/ Sozialtherapeuten

Bewerber sollten über einige Lebenserfahrung verfügen und bereit sein, auf der Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes Rudolf Steiners mitarbeiten zu wollen.

Interessenten wenden sich bitte an den Personalkreis der Stiftung Columban, Sölzer, 9107 Urnäsch (Appenzellerland), Tel. 071 58 22 77 / 58 14 96.

2.23

BEHINDERTENZENTRUM WALD Stiftung WABE

Wir eröffnen im Frühjahr 1993 in Wald/ZH ein Wohnheim mit Beschäftigungsstätte für rund 30 schulentlassene Menschen mit einer geistigen Behinderung und suchen jetzt schon unsere(n)

Heimleiter(in)

damit sie/er uns bei der Einrichtung beraten und bei den organisatorischen Vorarbeiten einschliesslich der Anstellung des Personals mitwirken kann.

Wir erwarten:
- aufgeschlossene Persönlichkeit mit sozialem Engagement und organisatorischem Talent
- Tätigkeit in leitender Stellung
- Erfahrung in pädagogischer oder techn.-kaufm. Richtung
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit und Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und Industrie.

Wir bieten:
- eine selbständige, ausbaufähige Tätigkeit
- zeitgemässe Gehalts- und Arbeitsbedingungen
- Möglichkeit, sich bis zum Antritt der Stelle in den künftigen Aufgabenbereich einzuarbeiten

Bewerbungen sind zu richten an das Sekretariat der Stiftung WABE, c/o Verein für Förderung Geistigbehinderter Zürcher Oberland, Postfach 1, 8610 Uster 1, Tel. 01 940 52 22.

2.22

Sozialpädagogisches Wohnheim Luzern
Diebold-Schilling-Strasse 16a
6004 Luzern

Wir suchen auf Mitte Mai 1992 oder nach Vereinbarung einen

Erzieher/Sozialarbeiter

Wir betreuen 6 bis 7 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren in einer Wohngruppe.

Vom zukünftigen Mitglied unseres Leitungsteams erwarten wir eine abgeschlossene Ausbildung, Engagement und Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie Bereitschaft für Teamarbeit. Interesse, mit Jugendlichen auch handwerklich zu arbeiten.

Wir bieten vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit, zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Interessierten erteilt das Leitungsteam gerne Auskunft. Tel. 041 51 57 17.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Präsidenten unseres Vereins: lic. iur. Hans Stricker, Rechtsanwalt, Voltastr. 52, 6005 Luzern.

2.20

Schulheim Sonnhalde

Heim für seelenpflege-bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene, auf der Grundlage der Anthroposophie.

Wir suchen per sofort beziehungsweise nach Vereinbarung erfahrene

Heilpädagogen(innen) Erzieher(innen)

für den Kinderbereich (Jugendbereich) mit anthroposophischer Ausbildung/Praxis, beziehungsweise mit Interesse für die Anthroposophie. (Schweizer oder Ausländer mit Niederlassung werden bevorzugt.)

Ausserdem suchen wir für eine 50-%-Stelle einen (eine)

Heilpädagogen(in) Erzieher(in)

(Es können hierfür nur Schweizer oder Ausländer mit Niederlassung berücksichtigt werden.)

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen z.Hd. G. Janisch, Tel. 061 701 49 01, Postfach, 4145 Gempen.

2.21

STIFTUNG WALDHEIM
Heime für mehrfach Behinderte

In unserem Heim Soldanella im sehr schön gelegenen Rehetobel (Hügelgebiet oberhalb St. Gallen, gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln) suchen wir nach Vereinbarung

Gruppenleiterin

oder

Gruppenleiter

In diesem neu renovierten Wohnheim leben 17 geistigbehinderte Männer und Frauen (auf zwei Wohngruppen).

Ihre Aufgabe ist es, die Betreuung, Beschäftigung und Pflege der Heimbewohner zu organisieren sowie den Einsatz Ihrer Kolleginnen und Kollegen zu organisieren. Dabei arbeiten Sie selber aktiv in allen Bereichen der Wohngruppe mit.

Wir bieten:
- Selbständigkeit in der Gestaltung der Arbeit
- vielseitigen Arbeitsbereich
- gute Entlöhnung und gute Sozialleistungen
- 5 Wochen Ferien
- Weiterbildung

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge/-pädagogin (evtl. Psychiatriepfleger/-schwester) aufweisen und interessiert sind, mehr über diese Arbeitsstelle zu erfahren, dann telefonieren Sie bitte unserem Heimleiter, **Herrn Hubert Colombo, Tel. 071 95 16 66.**

Stiftung Waldheim, Heim Soldanella, 9038 Rehetobel.

2.18

Für unsere 23 seelenpflegebedürftigen Jugendlichen und Erwachsenen suchen wir einen (eine)

Mitarbeiter(in)

Wer gerne im Werkstatt- und Hausbereich mitarbeiten möchte, nehme mit uns Kontakt auf. Heilpädagogische oder sozialtherapeutische Erfahrung ist wünschenswert.

Unser schönes Heim liegt oberhalb des Zürichsees.

«Sunnerain», Bergstr. 290, 8707 Uetikon,
Tel. 01 920 33 22.

2.15

Alters- und Pflegeheim «Wiesengrund», Stäfa, sucht per sofort oder nach Übereinkunft

Krankenpflegerin FA SRK

sowie

Hilfsköchin

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Betagten und suchen Sie eine Stelle in aufgestelltem Team, so setzen Sie sich mit dem Verwalter, Hermann Rauber, 01 920 15 86,
oder der Heimleiterin, **Frau M. Aegerter,** 01 926 11 84,
in Verbindung.

Eine sehr schöne 1- oder 2-Zimmerwohnung steht zur Verfügung. (Ausländer nur mit Bewilligung B oder Niederlassung.)

2.9

Gesucht in Internatsschule mit 12 Wochen Ferien

dipl. Sozialpädagoge

(50–80 %)

mit Berufserfahrung sowie

Praktikant/in

(alles weitere mündlich!)

BAD SONDER, 9053 Teufen, Tel. 071 33 24 30.

2.43

Alters- und Pflegeheim Frohsinn
6414 Oberarth, Tel. 041 82 24 17/18

Wir suchen per **sofort** oder nach Übereinkunft eine

Krankenschwester FA SRK

Sie sind eine fröhliche Schwester, welche auch bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Es besteht die Möglichkeit, bei Eignung evtl. später eine Pflegeabteilung zu führen.

Wenn Sie diese Stelle interessiert, rufen Sie doch an. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

2.10

Haushaltungsschule Salesianum, Zug

Auf anfangs Mai 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Führung einer Wohngruppe eine

Sozialpädagogin

Sie führen eine Gruppe von 7 lernbehinderten Anlehrtöchtern in der Freizeit (Wocheninternat). Sie erteilen den Töchtern den lebenspraktischen und allgemeinbildenden Unterricht. Sie fördern jede Tochter ihren Fähigkeiten entsprechend im persönlichen und lebenspraktischen Bereich.

Fühlen Sie sich von dieser herausfordernden Arbeit angesprochen, erhalten Sie nähere Auskunft bei:

Sr. Verena M. Binkert, Schulleiterin, Salesianum,
Tel. 042 21 00 54.

2.12

Wir sind ein kleines sozialtherapeutisches Heim mit verschiedenen Werkstätten und betreuen 14 seelenpflege-bedürftige junge Erwachsene.

Auf April wird bei uns die Stelle

Holzwerkstatt/Gruppe

frei.

Suchen Sie eine ganzheitliche Aufgabe?

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

HEIM SUNNEGG, 3512 Walkringen,
Tel. 031 701 12 73 (Frau Roth verlangen).

2.5

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH - 9608 Ganterschwil / SG 073 / 33 26 33

Für unsere Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir auf den 21. April 1992 oder nach Vereinbarung eine/n

Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin

auf eine Wohngruppe von 5 bis 6 verhaltensauffälligen Kindern im Alter zwischen Kindergarten und Oberstufe. Sie arbeiten in einem 3er-Team, unterstützt durch ein interdisziplinäres Team von Kinderpsychiatern, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeitern und Heilpädagogen. Für diese Stelle kommt ein/e Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, ein/e Lehrer/in oder eine Person aus anderen pädagogischen Berufen in Frage.

Initiative und vielseitige Bewerber/innen, welche einen zwischenmenschlich interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen, erhalten weitere Informationen bei Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof, 9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33. An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.

1.36

Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

In unser Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir per sofort/nach Vereinbarung in eine der

internen Wohngruppen

eine(n) engagierte(n) und verständnisvolle(n)

Sozialpädagogen(in)

Ihre Hauptaufgabe ist die Erziehung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine entsprechende Ausbildung, Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, eine fröhliche und gesunde Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen.

Ihr persönlicher Spielraum ist gross, und Sie werden sich als Fachfrau/Fachmann im Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen wohlfühlen.

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, rufen Sie uns unverbindlich an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schulheim Hochsteig Wattwil, 9620 Lichtensteig,
Tel. 074 7 15 06.

Herr B. Schläpfer, Schul- und Heimleiter, gibt Ihnen jederzeit gerne weitere Auskünfte.

12.3

Beschäftigungsstätte mit Wohnheim
für geistig Schwerbehinderte
Fustlighalde 84, 4600 Olten

SozialpädagogIn/ErzieherIn

Teilpensum von 70–90 % möglich

Die uns anvertrauten Menschen mit einer geistigen Behinderung wohnen und arbeiten in Gruppen von 4 bis 5 Personen.

Zu den Aufgaben gehören Beschäftigung, Freizeitgestaltung, Unterstützung bei Sozialkontakten und bei der Körperpflege sowie die Koordination der Zusammenarbeit im Team.

Sie finden bei uns:
- fortschrittliche Sozialleistungen
- 6 Wochen Ferien
- fachliche Beratung
- angenehmes Arbeitsklima

Ihre Anstellung:
- nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Heimleiter, Herr Peter Lehmann, gibt Ihnen gerne Auskunft, Telefon 062 26 16 86.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Dr. H. Erne, Stiftung zugunsten geistig Behinderter und Cerebralgelähmter, Engelbergstrasse 41, 4600 Olten.

2.72

Stiftung Kinderheim Giuvaulta, 7405 Rothenbrunnen

Auf den 1. Januar 1993 ist die Stelle als

Heimleiter/in evtl. Leiter-Ehepaar

neu zu besetzen.

Unser Sonderschulheim – mit Internat und Tagesschule – hat den Auftrag, geistigbehinderte Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 22 Jahren im praktischen und schulischen Bereich zu fördern.

In den drei Altersbereichen **Sonderschule – Berufswahl – Anlehre** werden zirka 45 Sonderschüler und Anlehrlinge betreut und unterrichtet.

Daneben führen wir eine **Wohn- und Beschäftigungsabteilung** mit zum Teil 15 erwachsenen Behinderten.

Der gesamte Mitarbeiterstab umfasst derzeit 40 volle Stellen.

Aufgaben:
- fachliche und administrative Leitung des gesamten Heim- und Schulbetriebes
- Führung des Mitarbeiterstabes (Sozialpädagogen, Lehrer, Betreuer und übrige Angestellte)
- Verantwortung für das pädagogische Konzept

Anforderungen:
- belastbare, reife Persönlichkeit(en) mit Führungsqualitäten und pädagogischer Erfahrung, wenn möglich im Bereich Heim und Sonderschule
- entsprechende Ausbildung
  Lehrer mit heilpädagogischem Diplom, Heilpädagoge, Sozialpädagoge
  Absolvierter Heimleiterkurs oder Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- Fähigkeit zu konstruktiver Zusammenarbeit mit Eltern, Mitarbeitern, Stiftungsrat und Behörden
- Bereitschaft, mit der Familie im Heim zu wohnen
- Idealalter 35 bis 45 Jahre

Unser Angebot:
- Einfamilienhaus beim Kinderheim
- Handlungsspielraum für Kreativität und Eigeninitiative
- Gehalt gemäss kantonaler Besoldungsverordnung

Zusätzliche Auskunft erteilt der Heimleiter, Hans Krüsi, Tel. 081 83 11 58.

Handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis zum 29. Februar 1992 an den Präsidenten des Stiftungsrates, Herrn Iso Fürer, Via Calanda 33, 7013 Domat/Ems, zu richten.

1.31

Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum

Im Heilpädagogischen Zentrum Johanneum werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihren Fähigkeiten gefördert und unterstützt. Dies ist in einer Grossinstitution mit entsprechender Infrastruktur dank einer Unterteilung in die vier Bereiche Schule Gallus, Schule Otmar, Anlehre und Werkheim möglich.

In der **Schule Gallus** unterrichten wir Sonderschüler mit leichter geistiger Behinderung und Lernbehinderungen. Für den allgemeinbildenden Unterricht suchen wir auf den 17. August 1992 eine jüngere

Lehrerin oder einen Lehrer

In der **Schule Otmar** unterrichten wir praktischbildungsfähige und gewöhnungsfähige Kinder und Jugendliche. Für eine Oberstufe mit 4–5 Schülern suchen wir auf den 1. August oder nach Vereinbarung

eine Lehrerin oder einen Lehrer

Ferner suchen wir einen **Lehrer für unsere Berufsreifungsklasse.** Die BRK ist ein zweijähriger Ausbildungszyklus, der unseren praktischbildungsfähigen Jugendlichen und Übertritt vom Schul- ins Erwachsenenleben erleichtern soll.

Wir erwarten:
- heilpädagogische Ausbildung (kann auch berufsbegleitend erworben werden)
- Unterrichtserfahrung
- Fähigkeit zur individuellen Unterrichtsgestaltung nach heilpädagogischen Grundsätzen
- Offenheit zur Zusammenarbeit mit Fachlehrer/innen, Internat, Therapie und Berufsberatern
- die Bereitschaft, die Schulen Gallus und Otmar mitzutragen und mitzugestalten

Wir bieten:
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Aufnahme in ein aufgestelltes Lehrerkollegium
- Beratung durch Fachpersonen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Infrastruktur einer heilpädagogischen Grossinstitution
- einen Arbeitsplatz in einer Region mit hoher Lebensqualität

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Schulleiter sind gerne bereit, Ihnen die Schulen zu zeigen und weitere Auskunft zu geben (Tel. 074 4 12 81).

Bewerbungen sind einzureichen an die Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann.

2.64

Sind Sie interessiert an einer

Sozialpädagog(inn)en-/ Betreuer(innen)-Stelle

80–100 %

in unserem neuen Heim für hör-/sehbehinderte Kinder/Erwachsene? Und sind Sie ausgebildete(r) Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Pfleger(in), Krankenschwester?

Dann melden Sie sich doch bei uns, damit wir Sie näher über die Stelle informieren können.

Schweiz. Stiftung für Taubblinde, Fuhrstr. 15, 8135 Langnau a.A., Tel. 01 713 14 40.

2.49

Stadtzürcherisches Schulinternat Rivaplana

Via dei Paoli 36
6648 Minusio
Tel. 093 33 22 37

Für unser modern konzipiertes Schulinternat suchen wir eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Primarschulalter (9–13 Jahre). Eintritt ab 4. Mai 1992 oder nach Vereinbarung.

Es stehen Ihnen zur Verfügung:
- modernes pädagogisches Konzept
- schönes Appartement
- ein vielseitiges Arbeitsfeld

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Widmer, Gruppenleiterin, oder Herr A. Müller, Heimleiter.

Ein Angebot des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen Sozialamt der Stadt Zürich

2.68

Zur Betreuung ihrer 20 Regionalgruppen in der ganzen Schweiz sowie eines Sekretariates sucht die **Schweiz. Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter**

Persönlichkeit

mit sehr guter Allgemeinbildung als Beauftragte/n des Zentralvorstandes. Zweisprachigkeit (deutsch/französisch) ist unerlässlich.

Die folgenden Anforderungen sollten Sie erfüllen:
- Beratung und Unterstützung von Eltern und Behinderten
- Flexibilität im Rahmen einer 42-Std.-Woche (Reisetätigkeit, Abendveranstaltungen, teilweise Samstag/Sonntag)
- Organisation verschiedener Veranstaltungen, wie Delegiertenversammlung, Präsidententreffen, Vorstandssitzungen usw.
- Mitarbeit bei der Redaktion unserer Zeitschrift CEREBRAL
- Vertreten der Vereinigung gegen aussen (andere Behindertenorganisationen, Bund, Kanton usw.)

Diensteintritt: nach Vereinbarung.

Wollen Sie diese Herausforderung annehmen?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltsansprüchen an den Präsidenten unserer Vereinigung, Herrn Franz Bissig, General-Wille-Strasse 12, 8002 Zürich.

2.67

CHRAIEHOF

9506 LOMMIS TG TEL 054 53 22 11

Die **Wohn- und Werkstätte Chraiehof** in 9506 Lommis TG ist eine von der Invalidenversicherung anerkannte Einrichtung zur beruflichen Wiedereingliederung psychisch Behinderter. Zirka 12 Bewohnern/innen kann in den Bereichen Hauswirtschaft und Milchverarbeitung sowie Gemüse- und Obstbau (bio-org.) die Möglichkeit eines Arbeitstrainings, einer beruflichen Abklärung oder einer Anlehre geboten werden.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir auf das Frühjahr 1992

eine Mitarbeiterin zu 80 bis 100 %

als eigenständige Gruppenleiterin im **Hauswirtschafts- und Wohnbereich.** Wir erwarten die Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung in folgenden Bereichen:

- Führung des hauswirtschaftlichen Bereiches unter Einbezug der zu betreuenden Bewohner/innen
- Erstellen von Tages- und Wochenstrukturen und Unterstützung der Bewohner/innen bei Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)
- turnusmässige Standortbestimmung im Rahmen eines strukturierten Rehatrainings

Wir bieten: Entlöhnung nach kantonalen Richtlinien, kollegiale Unterstützung im beruflichen Alltag, Teamberatung/Supervision, Weiterbildung, eine von der Landwirtschaft geprägte Arbeitswelt, Hilfestellung bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen
Helena Kreier Zacharias oder Thomas Zacharias
gerne zur Verfügung, Tel. 054 53 22 11.

2.69

ALTERSHEIM WINDISCH

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft:

Krankenschwester Pflegerin FA SRK Schwesternhilfe

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns!

Alters- und Pflegeheim Windisch, Lindhofstr. 2,
5200 Windisch, Tel. 056 41 67 82.

2.61

HEIM OBERFELD

Sonderschule
Wohngruppen für Kinder
und Jugendliche

HEIM OBER FELD

Wir – 36 Kinder und Jugendliche und 28 Mitarbeiter – suchen auf August 1992

eine/n Verwalter/in

Die interessante Aufgabe umfasst:

- selbständiges Führen der Buchhaltung inklusiv Jahresabschluss
- Budget
- Kassenverwaltung
- Rechnungsstellung an Bund, Kantone, Gemeinden
- Sekretariatsarbeit
- Kontakte mit Kindern und Eltern
- Korrespondenz

Wenn Sie Verantwortung in Verwaltungsaufgaben übernehmen wollen und Interesse haben, in einer sozialen Institution mitzuarbeiten, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Peter Albertin, Heimleiter, Heim Oberfeld, 9437 Marbach.

2.66

PRO SENECTUTE Für das Alter

PRO SENECTUTE St. Gallen
sucht für die Regionalstelle Uznach
einen (eine)

Sozialarbeiter(in)

Ihre Aufgaben:

- Sozialberatung mit einzelnen und Gruppen
- Begleitung und Aufbau im Bereich Animation
- Mitarbeit im Spitex-Bereich
- Projektarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten: Interesse für Altersarbeit, Diplom einer Schule für Sozialarbeit oder Sozialpädagogik, Bereitschaft zu Teamarbeit.

Wir bieten selbständiges, partizipatives und entwicklungsorientiertes Arbeiten in kleinem Team. Gute Arbeitsbedingungen, Fortbildung, Supervision.

Auskunft erteilt Urs Meier, Regionalstelle Uznach,
Tel. 055 72 13 17.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn E. Friemel, Pro-Senectute-Geschäftsstelle, Postfach, 9004 St. Gallen.

2.65

Kantonales
Kinderheim
Brüschhalde
Männedorf

In unserer kinderpsychiatrischen Beobachtungs- und Therapiestation mit vier Wohngruppen (6–8 Kinder) suchen wir per 1. August 1992 für den Neuaufbau eines Vierterteams engagierte

Sozialpädagoginnen Sozialpädagogen

Wir erwarten:

Sozialpädagogische Ausbildung und Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern, Teamfähigkeit, belastbare Persönlichkeit.

Wir bieten:

Interessantes Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit, Weiterbildungsmöglichkeiten, Teamsupervision.

Wenn Sie an einer vielseitigen Aufgabe interessiert sind, rufen Sie an. Walter Bruderer und Urs Liljequist geben gerne weitere Auskünfte oder empfangen Sie zu einem Gespräch.

Kantonales Kinderheim Brüschhalde, 8708 Männedorf, Tel. 01 920 03 58.

2.59

'CHINDERHUUS' EBNIT.

Wir sind ein Kleinheim mit neuem pädagogischem Konzept. Für unsere Kleinkindergruppe mit angeschlossener Krippe suchen wir auf Anfang April oder nach Vereinbarung einen (eine)

TeamgruppenleiterIn

Wir erwarten:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung (KleinkinderzieherIn, HeimerzieherIn, KindergärtnerIn)
- Bereitschaft zur aktiven Teamarbeit
- evtl. Erfahrung in Gruppenleitung

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeit und Supervision
- 42-Std.-Woche

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Frau Erika Fiechter, Chinderhuus Ebnit, 3780 Gstaad, Tel. 030 4 15 34.

2.57

Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Für die Betreuung, Anleitung und Förderung unserer behinderten Bewohnerinnen und Bewohner suchen wir eine/einen

Betreuerin / Betreuer

oder

Erzieherin / Erzieher

für die ganzheitliche Betreuung und Begleitung von behinderten Menschen ausserhalb ihrer Arbeitszeit und die sinnvolle Gestaltung der Freizeit.

Wir erwarten:

- Engagement und Offenheit
- gute Zusammenarbeit im Team

Wir bieten:

- Spielraum für Eigeninitiative
- sorgfältige Einarbeitung in ein interessantes Arbeitsfeld
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Eine Teilzeitanstellung – mindestens 70 % – ist möglich.

Sind Sie interessiert? Dann vereinbaren Sie bitte mit unserem Heimleiter, Herrn M. Sieber, ein Informationsgespräch, Tel. 073 51 42 51, oder richten Ihre Bewerbung direkt an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach 65, 9240 Uzwil.

2.58

Lehrlinge betreuen

Wir suchen für das Sandoz-Lehrlingswohnheim in Muttenz, das rund 100 Jugendliche beherbergt, einen

sozialpädagogischen Mitarbeiter

Im Heimleitungsteam sind Sie mitverantwortlich für den Gesamtbetrieb des Wohnheimes. Diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe umfasst die Einzelbetreuung von Lehrlingen, Animation im Freizeitbereich, Mitarbeit im heimeigenen Bistro und an der monatlich erscheinenden Hauszeitung, organisatorische und administrative Aufgaben im Heimbetrieb. Die selbständige Führung und Betreuung eines Lehrlings-Jahrgangs gehört ebenfalls in Ihren Verantwortungsbereich.

Das Lehrlingsheim ist rund um die Uhr und auch an Wochenenden geöffnet. Dadurch ergeben sich unregelmässige Arbeitszeiten.

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht und Sie eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich und/oder einige Jahre Erfahrung in der Jugendarbeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SANDOZ PHARMA AG Personaldienst, Ref. 2407, Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 324 76 31 (Frau V. Luginbühl).

SANDOZ

2.56

Bethesda
Klinik für Anfallkranke
mit Kinderstation
3233 **Tschugg**

Die heilpädagogische Kinder- und Jugendstation der Klinik für Epilepsie- und Neurorehabilitation in Tschugg/Berner Seeland betreut epilepsiekranke Kinder und Jugendliche im Schulalter. Suchen Sie eine neue Herausforderung, eine Tätigkeit, die nicht eintönig ist und Sie voll in Anspruch nimmt?

Bei uns finden Sie ab 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung als

dipl. Erzieher/in Sozialpädagog/in

oder als

Miterzieher/in

(mit einer Ausbildung in einem verwandten Beruf)

eine interessante Anstellung. Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern sind für uns wertvoll.

Ebenso wird im Frühling 1992 die Stelle eines/einer

Praktikant/in

(Alter mindestens 20 Jahre, Dauer des Praktikums 6 Monate bis 1 Jahr) neu zu besetzen sein.

Wir bieten:
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- KEIN Pikett-Nachtdienst-Einsatz
- Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns doch an! Auskunft erteilt gerne: Frau T. Weber, Leiterin Kinderstation, Tel. 032 88 16 21. Bewerbungen richten Sie bitte an: Verwaltungsdirektion Klinik Bethesda, 3233 Tschugg.

2.62

20-Betten-Pflegeheim sucht auf Mai 1992

Heimleiter/in Stellvertreter/in

Anforderungen:
- Diplom AKP
- Fähigkeitsausweis Pflegerin
- evtl. mit Kaderausbildung
- evtl. Heimleiterkurs

3-Zimmer-Wohnung extern könnte zur Verfügung gestellt werden.

Region: Innerschweiz/Vierwaldstättersee

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 5/2 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

2.48

Kolonie Herdern

Heim- und Wiedereingliederungsstätte
für psychisch und körperlich behinderte Männer
8502 Herdern

Wir suchen für unseren gut eingerichteten Heimbetrieb auf den 1. Mai 1992 oder nach Übereinkunft

Koch / Köchin

Aufgabenbereich:
- Zubereitung von 80 Mahlzeiten
- Herstellung von Brot- und Backwaren
- Vertretung des Küchenchefs
- Mithilfe beim Anlernen, Fördern und Betreuen der Heimbewohner

Wir erwarten:
- gute Fachkenntnisse, evtl. Metzgereikenntnisse
- Teamfähigkeit
- Verständnis für die Anliegen behinderter Menschen

Wir bieten:
- den Anforderungen entsprechende Besoldung
- gute Sozialleistungen
- geregelte Arbeits- und Freizeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Sozialbereich
- auf Wunsch modernes Studio-Zimmer

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne
Frau Ch. Fellmann, Tel. 054 747 15 21.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Edwin Bosshard, Verwalter, Kolonie Herdern,
8535 Herdern.

2.63

Städtisches Jugendheim Artergut
Klosbachstrasse 25
8032 Zürich
Tel. 01 251 47 04

auf den 1. April 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

für unsere Wohngruppe mit 10 Kindern im Vorschul- und Schulalter. Das Jugendheim Artergut liegt in einem wunderschönen grossen Garten mit vielen Tieren und Pflanzen mitten in der Stadt Zürich.

Wir erwarten Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr F. Ficicchia, oder senden Sie uns einfach Ihre Bewerbung.

Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

2.60

Von Effinger Stiftung 1911

EFFINGERHORT
HEILSTÄTTE FÜR ALKOHOLKRANKE MÄNNER
5113 HOLDERBANK AG

Für die erste Kurphase (Abklärungs-, Motivations- und Erholungsphase) suchen wir einen

Sozialpädagogen oder eine Sozialpädagogin

Zu den Aufgaben gehören: Aufnahmevorbereitungen in Zusammenarbeit mit den Zuweisern und dem Team, Gruppen- und Einzelgespräche, Patientenbetreuung auch in Nacht- und Wochenenddiensten, Kontakt mit Ärzten und Apotheke, Medikamentenverwaltung, Animation im therapeutisch-kreativen Bereich.

Wir bieten Ihnen eine 42-Stunden-Woche, Ferien und Gehalt nach den Richtlinien der Spitalabteilung des Kantons Aargau. Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich durch diese Aufgabenstellung angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Die Herren Hp. Scheuzger, Leiter der Kurphase 1, und H.-U. Gertsch, Therapieleiter, beantworten gerne Ihre Fragen. Sie erreichen uns über das Telefon 064 53 13 52.

2.55

SRK-TAGESZENTRUM FÜR BEHINDERTE UND BETAGTE AARAU

Das SRK-Tageszentrum ist ein Ort der Begegnung und Rehabilitation und bietet Platz für 15 bis 20 Besucher. Es soll die Betroffenen zu neuen Lebensaktivitäten anregen und ihre Angehörigen entlasten.

Unser Team besteht zurzeit aus vier BetreuerInnen, einer Ergotherapeutin und einem Physiotherapeuten. Um unsere Betreuung/Aktivierung zu optimieren, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Persönlichkeit

für die Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbständigkeit und Ausdauer keine Fremdwörter sind.

Haben Sie Freude am Leben und können Sie diese Freude auf Menschen übertragen, welche in einer schwierigen Lebenssituation sind, und verfügen Sie über eine Ausbildung/Erfahrung in Erziehung, Aktivierung oder Pflege, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

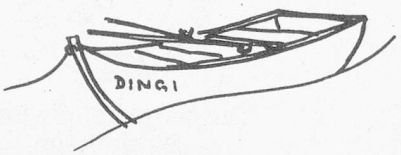
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Zentrumsleiterin, Regina Krähenbühl, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung erreicht uns unter:
SRK-Tageszentrum, Mühlemattstr. 40, 5000 Aarau, Tel. 064 24 05 15.

2.54

KANTON AARGAU

Kantonale Strafanstalt Lenzburg



Im Rahmen eines Modellversuchs wollen wir in einer Abteilung ausserhalb unserer Anstaltsmauern maximal 12 Insassen (vorwiegend mit Suchtproblemen) während jeweils einem Jahr in einem speziellen Programm auf die Entlassung vorbereiten. Dieses zeitlich auf drei Jahre begrenzte Projekt wird voraussichtlich im Herbst 1992 anlaufen.

Wir suchen

6 Betreuer/innen

2 Betreuer/innen Arbeitsbereich

Sie werden durch Team-Supervision und intensive Aus- und Weiterbildung bei dieser nicht immer leichten Arbeit unterstützt.

Entlöhnung und Sozialleistungen im Rahmen des kantonalen Dekretes.

Für diese Aufgabe müssen Sie
- mindestens 25 Jahre alt sein
- Erfahrung im Umgang mit schwierigen Menschen haben
- eine Heimerzieher-, Sozialpädagogik-, Psychiatriepfleger- oder vergleichbare Ausbildung haben

Auskünfte erteilen Herr Rolf von Moos oder Herr Urs Schläpfer.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an **Kant. Strafanstalt Lenzburg, Projekt DINGI, Postfach 75, 5600 Lenzburg, Tel. 064 50 01 22.**

2.53

NIDELBAD

Krankenheim, Pflegeschule, Diakonieschule, Tagungsort

Wir suchen auf 1. Juli 1992 oder nach Vereinbarung in unser kleines dynamisches Team einen

Betriebsmechaniker/ Hauswart

der Freude an einer vielseitigen und interessanten wie auch verantwortungsvollen Arbeit hat. Die Stelle steht für Bewerber offen, die Erfahrung in einem mechanischen oder haustechnischen Beruf haben. Übernahme eines Ressorts nach gründlicher Einarbeit erwünscht. Eine Wohnung steht zur Verfügung.

Wenden Sie sich an unseren Leiter des technischen Dienstes, Herrn Max Waibel, Eggrainweg 3, 8803 Rüschlikon. Tel. 01 724 00 70, ab 19. Februar 1992: Tel. 01 724 74 11.

2.46

Burgergemeinde Bern
Burgerheim

Das Burgerheim Bern ist ein Alterswohnheim mit 135 Wohnungen und eigener Pflegeabteilung mit 20 Betten. Zurzeit wohnen im Burgerheim rund 180 Personen.

Unser derzeitiges Verwalterehepaar wird Mitte 1993 in Pension gehen. Als Nachfolger stellen wir uns wieder ein geschäftsführendes

Verwalterehepaar

oder einen

Verwalter bzw. eine Verwalterin

vor.

Den oder die zukünftigen Stelleninhaber erwartet ein breites Aufgabengebiet mit sehr viel selbständigem Handlungsspielraum:

- persönliche Pflege der Beziehungen zu Pensionären und deren Familien. Mitgestaltung einer guten Heimatmosphäre
- organisatorische und administrative Verantwortung über den Heimbetrieb
- Führung eines eingespielten Teams von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- finanzielle Leitung des betrieblichen Rechnungswesens, Voranschlag und Rechnungsablage zuhanden der Direktion sowie Mitarbeit bei der Finanzplanung
- Repräsentation des Burgerheims nach aussen und Verkehr mit der Zentralverwaltung der Burgergemeinde

Für diese nicht alltägliche Herausforderung stellen wir uns jüngere, kontaktfreudige und belastbare Persönlichkeiten mit Führungspraxis vor.

Wir bieten:

- einen vielseitigen, verantwortungsvollen und selbständigen Tätigkeitsbereich
- zeitgemässes Salär im Rahmen der Dienst- und Lohnordnung der Burgergemeinde Bern
- fortschrittliche Sozialleistungen
- auf Wunsch eine Attika-Wohnung

Wenn Sie diese berufliche Chance anspricht, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto bis zum **29. Februar 1992** an die **Präsidentin der Direktion des Burgerheims Bern, Frau Elsbeth Schaerer, Löhrstr. 156, 3145 Oberscherli.**

2.52

Bildungsstätte alla villa humanità
6558 Cabbiolo GR Misox

Wegen Urlaub der jetzigen Leiter suchen wir für 1 Jahr

(Ehe)-Paar

für die Leitung unserer Bildungsstätte (3–5 Jugendliche). Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit sozialschwierigen Menschen ist Voraussetzung.

Eintritt: 1. Mai, evtl. später.

Weitere Informationen:
Maya und Walter Stenz, Cabbiolo.

2.44

Pestalozzihaus Schönenwerd

8607 Aathal
Tel. 01 932 24 31

Auf den 1. Mai 1992 suchen wir für eine Wohngruppe mit 8 Kindern

Sozialpädagogin/Erzieherin

In Frage kommen auch Personen mit gleichwertiger Ausbildung.

Wollen Sie die Auseinandersetzung in der Arbeit mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren? Legen Sie Wert auf eine differenzierte Pädagogik mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen?

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Jürg Egli, Gruppenleiter, Tel. 01 932 37 19, oder der Heimleiter, Herr Hans Püntener, Tel. 01 932 24 31, gerne zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung, Pestalozzihaus Schönenwerd, 8607 Aathal.

Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

2.51

Stiftung Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5
8902 Urdorf

In der Betreuung unserer geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen orientiert sich unser Wohnheim an neuen Zielen.

Um dies zu erreichen, suchen wir noch einen/eine

Pädagogischen Leiter oder Pädagogische Leiterin

Sie bringen eine heilpädagogische Ausbildung und Praxis in der Betreuung und Förderung von geistig Behinderten mit. Dies soll Sie in die Lage versetzen, dem gesamten Betreuungspersonal vorzustehen, gemeinsame Ziele zu erarbeiten und in der Ausführung behilflich zu sein.

Dieser selbständigen Stelle entsprechend sind die Kompetenzen, der Lohn und die übrigen Sozialleistungen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, gibt Ihnen unser Geschäftsführer, Herr E. Laubi, gerne nähere Auskünfte, Telefon 01 734 06 77.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Obgenannten in der Stiftung für Behinderte, Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf.

2.50

STIFTUNG HIRSLANDEN, ZÜRICH

Wir führen eine sozialpädagogische Einrichtung für weibliche Jugendliche. Zur Verwirklichung eines neuen Heimkonzeptes suchen wir auf Frühling 1992 oder nach Vereinbarung eine

Projekt- und Heimleiterin

oder einen

Projekt- und Heimleiter

Sie verfügen
- über eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Psychologie oder eine ebenbürtige Ausbildung
- über mehrjährige Berufserfahrung in der Betreuung dissozialer Jugendlicher
- sowie über ausgewiesene Erfahrung in leitender Funktion

Sie möchten
- von einer attraktiven und anspruchsvollen Aufgabe herausgefordert werden
- die künftige Gestaltung der Einrichtung auf der Grundlage eines Rahmenkonzeptes realisieren, dies in Zusammenarbeit mit den Stiftungsorganen und mit einem neu aufzubauenden Team von 15 bis 20 Mitarbeitenden
- Ihr Engagement für benachteiligte junge Menschen in Verbindung mit Ihrem Sachverstand und Organisationsgeschick sowie Ihren Fähigkeiten in Personalführung für unsere Institution einsetzen
- die erneuerte Einrichtung auch in betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Belangen sicherstellen

Wir bieten Ihnen
- eine attraktive Aufgabe
- eine motivierte Trägerschaft
- unterstützende professionelle Projektbegleitung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die Regelungen des Kantons Zürich

Weitere Auskünfte erteilt:
Frau Dr. B. Schellenberg, Jugendanwaltschaft des Bezirkes Dietikon (Tel. 01 242 52 22). Ausführliche Bewerbungen mit Handschriftprobe und Bild sind bis 7. März 1992 einzureichen an Herrn Dr. P. Frey, Präsident des Stiftungsrates, In der Hub 26, 8057 Zürich.

2.47

Schulheim Hofbergli, 9038 Rehetobel

Wir sind ein kleines Sonderschulheim in der Ostschweiz und betreuen 18 seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche.

Die Kinder wohnen in drei unabhängigen im Dorfe Rehetobel AR integrierten Wohngruppen, werden von jeweils 4 bis 5 Mitarbeitern betreut und besuchen die interne Sonderschule. Zur Mitarbeit auf zwei Wohngruppen suchen wir per Frühling oder Sommer 1992

Erzieher/in oder Mitarbeiter/in

die bereit sind, in einer kleinen Gemeinschaft, die auf der Grundlage der Anthroposophie Rudolf Steiners arbeitet, Verantwortung zu übernehmen. Mitarbeiter/innen ohne Berufsabschluss können in einem Praktikum die anthroposophisch-heilpädagogische Arbeit kennenlernen.

Gerne erteilen wir Ihnen telefonisch weitere Auskünfte:
Tel. 071 95 25 92 (Andreas Fischer),
Tel. 071 95 20 82 (Verena Pösselt).

2.45

Le Centre social et curatif de et à St-Barthélemy cherche un

Responsable Educatif

pour compléter son équipe

Nous demandons:
- formation d'éducateur spécialisé et acquis à l'idée anthroposophique dans le domaine de l'éducation et de la sociothérapie
- capacité d'animer et de motiver
- bonne maîtrise de la langue française
- connaissance du handicap mental

Nous offrons:
- possibilité de participer au développement de l'institution
- projet de construction
- formation continue
- environnement de travail agréable

Entrée en fonction tout de suite ou à convenir.

Les offres accompagnées des documents usuels sont à envoyer à: Centre social et curatif, le château, 1041 St-Barthélemy, **à l'att. de Mme Nicole Honegger, resp.** adm.

2.42

Der nächste Stellenanzeiger erscheint Mitte März.

Inseratenschluss am 29. Februar.

Auf den **1. August 1992** oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Schulleiter/in

Beschäftigungsgrad 75 %, evtl. ausbaubar.

Aufgabenbereich:
- pädagogische und personelle Leitung und Führung des Schulungsbereichs
- Organisation und Koordination in schulspezifischen Aufgaben
- Beratung bei der Gestaltung heiminterner Konzepte
- Mitarbeit an der heiminternen Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit innerhalb der Heimleitung

Anforderungen:

Wir suchen eine Persönlichkeit
- mit heilpädagogischer Ausbildung im Schulbereich
- mit mehrjähriger Berufserfahrung im Sonderschulbereich
- mit offenem Sinn für die vielfältigen Fragen und Probleme, die im Schul- und Heimalltag anstehen
- mit Belastbarkeit, Sinn für Zusammenarbeit, Führungseigenschaften und Überzeugungskraft

Wir bieten:
- eine selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe innerhalb der Heimleitung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Salär nach kantonaler Besoldungsordnung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **29. Februar 1992** an das **Sonderschulheim Mätteli, Schöneggweg 60, 3053 Münchenbuchsee.**

2.41

Mathilde-Escher-Heim, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich
Telefon 01 382 10 30

Hätten Sie Freude, in unserem Heim per Mai 1992 oder nach Vereinbarung einzusteigen als

Gruppenleiter(in)/ Erzieherin

Sie führen und betreuen zusammen mit einem Team 6 bis 8 körperbehinderte, normalbegabte Knaben im Alter von 12 bis 19 Jahren.

Wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung als Heimerzieher(in) oder Sozialpädagoge(in). Sie sollten eine teamfähige und belastbare Persönlichkeit sein

Wir bieten:
- selbständiges Arbeiten im Team
- Supervision
- 12 Wochen Ferien
- Anstellungsbedingungen nach kant. Richtlinien

Ausserdem suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Praktikanten(innen)

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an Herrn Stefan Osbahr (Internatsleiter), der Ihnen auch gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung steht.

2.73

Schulstiftung Glarisegg, Sonderschule
8266 Steckborn TG

Sind Sie

Erzieher oder Erzieherin?

Dann habe ich vielleicht Arbeit für Sie.

In einer unserer drei Wohngruppen zeichnen sich personelle Veränderungen ab.

Wir sind ein Sonderschulheim für normalbegabte, verhaltensgestörte Kinder im Schulalter. Unsere Institution liegt direkt am See und bietet initiativen Leuten mit Ideen einen grossen Entfaltungsspielraum.

Interessiert? Dann rufen Sie mich doch unverbindlich an. Ich heisse Erich Koch und bin der neue Schul- und Heimleiter der «Glarisegg». **Tel. 054 61 25 25.**

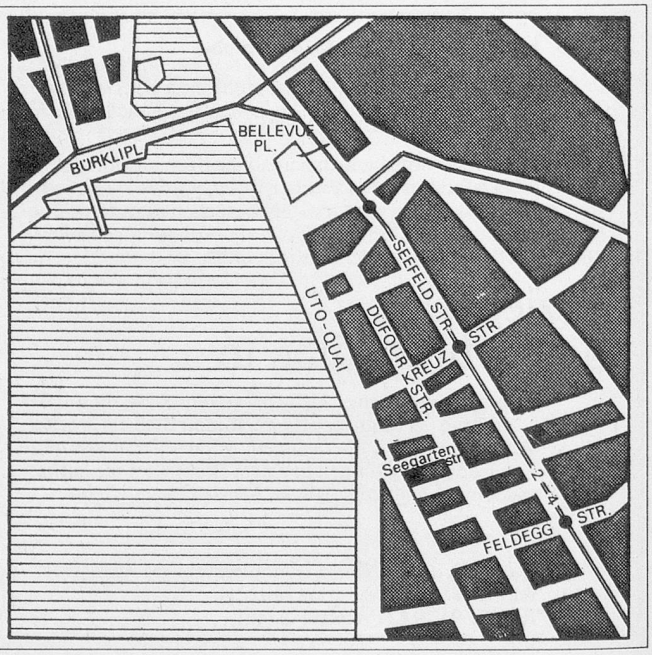
2.13

Den Offerten
keine Originalzeugnisse
beilegen!

Wo finden Sie das Sekretariat VSA und die Stellenvermittlung VSA?

Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen
bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig.